Intelligenz-Wlatt,

3 U 1H

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. XLVII.

Mondtag den 18. November 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Befanntmadung.

fen, drei Meilen von Grunberg und drei Meilen von Grofs Königl. sogenannte Probstei Borwerk bei Naumburg am Bober, imgleis den die dazu gehörige Waldung, so wie die Brauerei und Brandtweins

brennerei, follen in Gemagheit hoberer Bestimmung im Bege bes offents lichen Meistgebotes jum Berkaufe gestellt werben.

Das Borwert enthalt:

3	Morgen	37	DR.	Sofraum und Bauftellen,
7	-	160	-	Garten,
372	-	105		Ader,
65	_	123	-	Wiesen,
		67	_	Strauchholz auf den Biefen,
8	-	83	-	Rasenhutung,
4	-	139	-	Teiche und Gewäffer,
45		115		Wege, Damme, Unland 2c.

aufammen 508 Morgen 109 Q.R.

Die Balbung befteht: aus

156 Morgen 48 D. R. Laubhold,
200 — 16 — Rabelhold,
13 — 76 — Weidigwerder,
5 — Echm. und Sandgruben, Wege 20.

gufammen 374 Morgen 140 D.R.

Bur Brau . und Brandtweinbrennerei gehoren 24 D. R. Sopfengar. ten. Die Bormertegebaube befinden fich in gutem Bauftande. Das auf bem Bormerte vorhandene lebenbe und tobte Inventarium wird mit verfauft. Sollte fich ju bem Borwerte, ber Balbung und ber Propinge tion im Bangen tein Raufluftiger finben, fo werben biefe Realitaten ge: trennt jum Bertaufe gestellt. Terminus licitationis ift auf ben 29 Ros vember b. 3. anberaumt worden, und wird in loco Raumburg am Bos ber von bem bagu ernannten Commiffario von 9 Uhr Bormittags bis 6 Uhr Abends abgehalten werben. Kauflustige werden gu biefem Ters mine mit bem Bemerten eingelaben, baß jeder, welcher als Licitant auftreten will, fich juvor bei bem Commiffario uber fein Bahlungevermogen genügend ausweisen und eine Caution von 1000 Rthl. in fchlef. Pfands briefen ober Staate : Schulbicheinen mit Coupons bei ber hiefigen Regie. rungs . Sauptfaffe beponirt haben muß. Die naheren Bedingungen fur ben Bertauf tonnen in unferer Finang : Registratur und bei bem Bermale ter bes Bormerts, Umimann Qual, gu jeber ichidlichen Beit eingefeben merben. Much ift ber Qual angewiesen, ben fich melbenben Raufluftigen

die Guts Realitaten gur Befichtigung anzuzeigen, und ihnen alle gemunichte Mustunft zu ertheilen.

Liegnit ben 10 October 1833. g.) Ronigl. Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forften.

2657. Muf den Antrag Des Ronigt. Rammerberen Regierunge . Rathes Gras fen bon Ferne mont werden die beiden, Der Graflich von Gernemontiden Dos fpital. Stiftung gu Colama geborigen, abhanden getommenen Bins : Recognitios nen, bie eine uber die Pfandbriefe?

Beingenburger Guter	GS.	No.	206.	über	100	Mith.	
Mieder Dirschfeldan		-	26.	-	100	-	
dito	CALL OF	-	43.	-	50	-	
Rebrschütz		-	80.	-	20	-	
	DW.	-	13.	-	50	-	
Schlaswitz	OS.	1000	134.	-	100	-	1
Toft	-	ALCON TO	-	Shan	400	Mth.;	7
	aufammen.			MOCE	420	2000/12	

bie andere über ben Bfandbrief:

Lang = Deiverstorf GS. Do. 12. über 50 Rth., hiermit aufgeboten, dergeftalt, bag biefe Bins : Recognitionen, wenn folde nicht bis jum Johannis Termine f. 3., fpateftens den 8. Auguft 1834. jum Dors fchein fommen , von felbit werden fur erloschen geachtet, und nicht nur die Binfen dem genannten Eigenthumer verabfolgt, fondern auch fur benfelben neue Bins = Recognitionen fofort ausgefertiget werben.

Brestan ben 5. Geptember 1833. Schlefifche General : Landfchafts Direction.

Graf von der Golb. Graf von Duhrn.

2631. Breslau den sten September 1833. Auf den Antrag Des Ronigl. Juftig-Commiffarius Tiede ju Dels, fpaterbin des Calculator und Deposital-Ren-Danten Frauftadt ju Sagan wird die abhanden gefommene Bins . Recognition aber Die Biandbriefe:

Ellguth Schmarter OM. Ro. 16. - 50 Rthir, Gublan -Rrafchen -Rieder - Mablwig - - 40. - 50 -- 41. - 50 -

64. - 50 bie jum Johannis : Termin f. J. fpareftens om. Mublimis

Den 8. Muguft 1834. Jum Borfchein fommt, von felbft für erlofchen geachtet, und nicht nur bie Berabfolgung der Sinfen an ben Eigenthumer, fondern auch die Aussertigung einer neuen Bins : Recognition fur benfelben fofort vertuge werben wird.

Schlefifche General : Bandicafts Direction. Stein-Graf v. Duben.

Subs

Subhastations . Patente.

2961. Reiffe den ifen October 1833. Die in Brog : Rungenborf, Reiffer Rreifes sub Mro. 40. belegene Sausterftelle und Grengmuble mit einem Gartden, auf 1403 Rtblr. 15 fgr 27% pf. gerichtlich gewürdigt, foll im Bege ber nothwene bigen Subbaffgtion auf

ben 13. Dovember 1833. ben 13 December 1833.

ben 13. Januar 1834., wovon der lette peremtorifd ift, in ber Gerichtstanglen ju Bortendorf offentie, veraußert merben. Der Bufchlag erfolge infofern nicht gefehliche Itmftande eine Alusnahme berbeiführen.

Das Gerichtsamt Borfenderf.

3082. Reiners ben 13ten October 1833. Die bem Janas Beinlich und beffen Rindern zugehörige, oriegerichtlich auf 118 Rtblr. 9 fgr. 10 pf. tapirte, ju Dber . Schwedeldorf, Glager Rreifes belegene Roborgartnerftelle Do. 98. Des Sp. pothetenbuches, foll auf den Untrag eines Realglaubigers im Bege ber nothwen. Digen Subbaffation in bem auf ben

9. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr in der Rangley gu Ballisfurth anberaumten einzigen peremtorifchen Licitations, Termine verdugert werden, in welchem ju ericheinen wir Raufluftige unter bem Bemerten einladen, daß ber Bufchlag an ben Deift, und Befibietenden, wenn nicht gefehltche Umftande eine Musnabme gulaffen, ertheilt werden foll, und auf bie nach abgehaltenen Termin etwa einhebenden Gebote feine Rudficht genommen werden foll. Die Sare fann gu jeder ichicflicen Zeit in unferer Regiftratur, fo wie im Gerichtsfretscham ju Ballisfurth und Dber . Schwedeldorf eingefeben Freiherrlich von Saltenhaufeniches Gerichtsamt der Derrichaft Ballisfurth.

3301, Brestan ben 23ften Detober 1833. Das im Jauerichen Rreife ges fegene Erblebn : und Rittergut Rlonis, nebft dem benfelben einverleibten, ju Dbers, Poifchwit belegenen fogenannten Greigure, bem Gutebefiger Friedrich Bernhard son Baudis gehörig, foll im Bege der nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Die landschaftliche Tare Deffelben beträgt 28,420 Rth. 12 Ggr. 6 Pf. Die Bietungstermine fieben:

am 27. Februar 1834, am 30. Mai 1834. und ber legte Termin

am 30. Muguft 1834. Bormittags II Uhr por bem Dber-Landesgerichts - Rath her n von Schlebrugge in unferm Parheiengimmer an. Zahlungefähige Rauftuftige werden hierburch aufgefordert, in Diefen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen ihre Ges bote jum Protofoll ju erflaren und ju gewartigen, daß ber Bufchlag an den Meift : und Befibietenden, wenn feine gefeglichen Anftande eintreten, erfolgen Mis Raufsbedingung wird die von ber Schweidnig : Jauerichen Fürstens thums. Landschaft verlangte Ablosing von 5420 Rtb. Pfanobriefe biermit aufges ftellt. Bugleich werden die fyrem Ramen und Aufenthalte nach nicht naber conftie renden Geschwifter und Geschwifter-Rinder Der inmittelft verftorbenen Bilbelmine Erne:

Ernestine Charlotte, gebornen von Baudis, separirten Kaufmann Kraut in Liegenitz, wegen bes für sie eingetragenen bedingten Anrechts an das für die vorgenannte Kaufmann Krautz sub Rubr. III. Mro. 11. eingetragene Kapital per 2701 Mtb. 23 Egr. 6 Pf. zu diesem Termine unter der Warnung hierburch vorgelaten, daß im Kall des Ausbleibens dem Meistbietenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaussichillings die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der seizern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die aufgenommene Tare kana in der Registratur des Ober-Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Drous. Doer gandesgericht von Schleffen. Center Senat

3292, Wirsch towis den sten Rovember 1833. Auf den Antrag sammt. licher Interessenten baben wir jum Berkauf der sub No. 13. und 17. ju Rleind. Weinntkame bei Milissch gelegenen, auf 1657 Ath. 29 Ggr. gerichtlich tagirten Brau = und Brennerei und Kretscham = Nahrung einen anderweiten Btetungstermin auf den der Men December 1833.
auf dem herrschaftlichen Schiosse zu Klein Bezuntkame anberaumt, wozu wir zahlungsfähige Rauflusige hiermit einladen.

Das Riein= Wjuntfamer Gerichtsamt.

3305. Gründerg ben gien Rovember 1833. Ueber das Vermögen des Raufmanns Carl Bauer hierfelbst ist wegen Unzulänglichkeit der Concurs eröff, net, und der offene Urrest dabin verfügt worden, daß Jedermann, welcher ete was an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften des Bauer hinter sich hat, davon dem Königl. Land, und Stadtgerichte allbier alsbald Anzeige machen, Gelder und Sachen mit Borbehalt seines Rechts in das Depositum abliefern muß, so wie auch bei Strafe der Ungultigkeit und doppelten Zahlung nicht aus ders als nur ad Depositum zu zahlen ist.

Konigl. gand . und Stadt : Gericht.

3295. Strehlen den 26. Oftober 1833. Das zu Bansen, Ohlauer Rreis fes, unter No. 37 a. belegene, gerichtlich auf 164 Rth. 5 Sgr. gewürdigte Burgerhaus nebst hausgarten des Carl Thielscher, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in einem einzigen peremtorischen Termine, auf

ben 31. Januar 1834. Bormittage it Uhr por bem Brin. Land, und Stabtgerichte Uffeffer Sopff ju Banfen an ben Meifie

und Beftbietenden verfauft werden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

3291. Matibor ben 23. Oftober 1835. Im Wege ber Erecution subhas fliren wir die ju Zaudig, Ratiborer Kreises, sub Rro. 127. gelegene, dem Flonian Baiba geborige, auf 75 Rth. am 19. d. M. taxirte Freihausterfielle, haben einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

im Orte Zaudis angesetzt, laden alle besits und zahlungsfähige Rauflustige bagu ein und bemerken, daß der Zuschlag erfolgen wird, in sofern nicht gesehliche Ums

fidute eine Ausnahme geffatten. Bu gelegener Beit fann bie Taxe in unferer Res giftratur ju Benefchan und bei bem Magiftrate in Zaudig eingefeben werden. Rurft Lichnowelniches Juftigamt ber Berrichaft Baudis.

Reinhold. 2224 Breslan ben 22ften Oftober 1833. Das auf bem Binceng : Elbing Dr. 80. des Sypothefen , Buches, neue Ro. 2, belegene Saus nebft Garten und bret Acterftucken, ber vermittmeten Erbfaß Beil gebornen Sprotte geborig, foll im Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft werden. Die gerichtliche Sare vom Jahre 1833. beträgt nach bein Materialienwerthe 1127 Ribir. 25 Ggr., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 524 Rtbir. 23 fgr. 4 pf. und nach dem Durchichnitesmerthe 826, Mibir- 9 far. 2 pf. Der, Stetungs . Termine fiebe am 23. Januar 1834. Bormittags 11 Ubr

por bem herrn Juftigrathe Beer im Partheien , Zimmer Rro. 1. Des Roniglichen Ctabigerichts an. Bablungs = und befisfabige Raufluftige werben bierdurch aufgeforbert, in Diefem Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu ers flaren und ju gewärtigen, daß der Buidtag an den Deift : und Beftbietenden, wenn feine gefestiche Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtiche Care fann beim Mudhange an Der Gerichteffatte eingefeben werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidens.

b. Bedel.

3269. Glat ben 31. Oftober 1833. Auf ben Untrag ber Bierichrater Ig-Die an Der Gerichteftelle aushangende Taxe, welche auch taglich in ben Umtoftung Den in unserer Registratur eingesehen werden faun, nachweiser, im Jahre 1833. auf 260 Rth. abgeschätzte Saus Do. 484. gu Glat, im Wege ber norbmendigen Subhaftation in dem hierzu por dem Ronigt. Dber : Landesgerichts , Referendar herrn Fiebig angesetten peremtorischen Termine

den 23 fen Januar 1834. verfauft werden, wogn wir die befig . und gablungsfabigen Raufluftigen biermit

einladen. Monigt Preug. Lands und Stadtgericht.

3308. Dannau ben 29. D.tober :833. Bum freiwilligen theilungshalber offentlichen Bertauf des sub Ro. 16. ju von Mutius Bifcoort belegenen Johann Chriftoph Rnollichen Bauergute mit 59 Schoffel 2 Megen Brestauer Maas Uderland und 4 Morgen Biefemache, welches auf 1306 Rtble. 1 fgr 8 pf gerichtlich gewurdiget worden, haben wir einen peremtortichen Bietungstermin auf ben 21. Mari 1834. Rachmittage um 3 Uhr

anbergumt. Bir fordern alle jablungsfabige Raufluftige auf, fich an dem ge-Dachten Lage und zur bestimmten Stunde in Berfon, in Dem Gerichtszimmer ju Bischorf einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachit den Zuichlag an den Meift. und Bestbietenden bey Ginwilligung der Intereffenten ju gemartigen.

Das Landschafts Director von Mutlus Bischoorfer Gerichtsamt.

Becter, Jufit. Sass. Leobichus ben 5. Rovember 1833. Das unterzeichnete Geriches. amt macht hiermit befannt, daß auf den Untrug eines Realglaubigers das sub

Dro. 93. ju Gurfilich Ehrenberg, Leobichuger Rreifes belegene, ben Gartner, Ignag und Gufanna Thannbeuferichen geborige, auf 120 Rtbl. gerichtlich gewürdigte Acterftuct bon brei großen Scheffeln Aussaat, offentlich an ben Deifte bletenden vertauft merden foll, woju ein peremtorifcher Liettationstermin auf

ben 20. Januar 1834. in Stollmuß anfieht. Bablungsfabige Raufluflige werden baber gu biefem Termine jur Abgabe ibrer Gebote mit bem Bedeuten hiermit vorgeladen, bag bem Meift : und Befibietenden ber Buichlag ertheilt werden wird, wenn nicht gefege liche Umftande eine Aufnahme nothwendig machen.

Fürfiergbifcoffices Gerichtsamt bes Raticherichen Diftriftes.

Lautner.

3222. Friedeberg am Queis ben 2ten Rovember 1833. Die Beinrich Rnospefche Garenerftelle Mto. 26. gu Mittel : Chosdorf, tarirt auf 220 Ribir, foll auf Untrag ber Anospefden Erben theilungehalber

ben 21. Januar 1834. Radmittags 2 Ubr

an Gerichtsfielle ju Schosdorf offentlich an den Meiftbietenden verlauft merben.

Das v. Doffmanniche Gerichtsamt Schosborf. 3190. Pleg den 20. Dirober 1833. Der ben Dr. Pfaffiden Erben geborige sub Do. 119. des Suporhetenbuches gelegene, und auf 110 Rthir. 15 far. gerichtlich geschätte Garien wird auf ben Untrag ber sc. Pfafficen Bormundicafe in dem einzigen peremtorifchen Bietunastermine

ben 30. December c.

in unferem Amts . Locale vertauft werben, und foll ber Buichlag , wenn nicht Befehliche Unftande eine Ausnahme machen, an ben Deifibietenden erfolgen. Rurflic Unbalt - Rothes Dieffer Stadtgericht.

5174. Comeibnis den 30, October 1855. Die Ernft Ulleichiche Freie felle Do, 15, ju Goblitich, gerichtlich auf 616 Ribir. 10 fgr. nach bem Ertrage. werthe, und auf 166 Rtbir, 15 fgr. nach bem Materialmerth abgefchaft, wirb im Bege ber nothwendigen Gudhaftation auf

den 15. Januar Rachmittags 3 Ubr

im Schloffe ju Rrabfau verfauft.

Das Graffich von Zedlitiche Gerichtsamt ber herrichaft Rraffau.

2730. Leobidus Den 13. Geptember 1833. Das unterzeichnete Gerichts. amt macht hiermit befannt, daß die sub Rro, 21. in Rniepel belegene, bem Frang Aller geborige, auf 380 Rebir. gerichtlich gewürdigte Frengarmerftelle nebft Dbft. und Gaegarten auf den Antrag eines Glaubigers offentlich an ben Meiftbietenben perfauft werden foll, wogn ein peremtorifcher Licitationsgermin

ben 9. December biefes Jahres in Stolzmuly angefest morben, in welchem befis und gablungefabige Rauftuffige au erfcheinen, und ibre Bebothe abzugeben, mit dem Bemerten biermit eingelas ben werben , bag tem Deift und Bestbietenden ber Buichlag ertheilt werden wird, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme erfordern.

Fürftergbifchofliches Gerichtsamt bes Ratideriden Diffrifts. 2812. Bermeborf unterm Ronaft ben 2. Geptember 1833. Bon Geiten Des unterzeichneten Berichts wird bierburch befannt gemacht, daß wegen Ungu.

lána=

länglichkeit der Nachlasmasse die nothwendige Subhastation bes dem verstorbenen Gerichtsdiener Gottlie b Brauner hierjelbst seither jugebörig gewesenen, sub Mro. 97. allbier belegenen, und in der ortsgerichtlichen Lare vom 20. April c. auf 181 Rth. 3 Sgr. 4 Pf. Courant gewürdigten Hauses verjügt worten ift. Es werden daher bestes und jahlungsfähige Kauslusstige hiermit ausgesovert, in dem auf den loten December d. J.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichts Ranzley hierfelbst entweder in Berson, oder dunch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Etkidrung der Interstituten das in Rede stehende Paus dem als zahlungsfähig sich ausweisen, den Ment und Bestbeitehenden adjudicitt, und auf später als an dem bes sagten Termine eingehende Gedothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird. Zugleich werden auch die unbekannten Gläubiger des verstorbenen Gottlied Braner hierdurch vorgeladen, im gedachten Termine zu erscheinen, ihre Unsprüche an die Nachlasmasse dessehen gedührend anzumelben, deren Richtigkeit nachzuweisen, und hiernächt das Weitere, bei ihrem ungehorsamen Ausbleiben aber zu gewärzigen, daß sie aller ihrer etwannigen Borrechte für verlusig erslärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Besteidigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse überg bieiben möchte, werden verwiesen werden.

Reichsgräft. Schaffgotsch Standesherel, Gericht.

2868. Schloß Ratibor den 14. Augult 1833. Auf ven Antrag des Masthias Thomiczek sollen die demselben gehörigen Realitäten, bestehend in der Häuslerstelle soh Nro. 5. des Hypothekenbuches von Autischkau und 3 Ackerstüschen von 3 Schessen ehemals Breslauer oder 4 Schessel 1½ Mehen Preuß, Maas Aussaat, so wie dem 38sten Antheil ehemaligen Borwerks: Acker daselbst von 7 Schessel 12 Mehen Preuß. Maas Aussaat, welche auf 30 Athir. resp. 66 Athir. 20 far. gerichtlich gewürdigt worden sind, in dem einzigen Bietungstermine

in loco Autischen suchaftire werden, wozu Kauflusige mit bem Bemerken biers burch eingeladen werden, daß die Taxe in hiefiger Gerichtsamts = Kanzley einzus seben ist. Berzoglich Ratiboriches Gerichtsamt der Guter Binfowitz und Altendorf.

Gerreide. Preise in Courant.

Brestauben 16. November i 8 3 3. Sochfter. Mietlerer. Rie

Baisen: 1 Rth. 13 sgr. — pf. 1 Rth. 6 sgr. 6 pf. 1 Rth. — sgr. — pf. Roggen: 1 Rth. — sgr. — pf. — Rth. 26 sgr. 3 pf. — Rth. 23 sgr. 6 pf. Getke: — Rth. 21 sgr. 6 pf. — Rth. 19 sgr. — pf. — Nth. 16 sgr. 6 pf. Safer: — Rth. 16 sgr. 6 pf. — Rth. 14 sgr. 9 pf. — Nth. 13 sgr. — pf. Erbsen: — Rth. — sgr. — pf. — Rth. — sgr. — pf. — Rth. — sgr. — pf.

Beplage

zu No. XLVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 18. November 1833.

Subhaffations . Patente.

2810. Herm 6 borf unterm Knnaft ben 4'en September 1833. Bon Seisten bes unterzeichneten Scrichts wird bierdurch befannt gemacht, daß im Wege ber Erccution die nordmendige Subhastation des dem Carl Unton zu Schretzberhau seitber zugebörig gemesenen, sub Mro. 235. alldort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 141:n August 1833. auf 71 Mth. 20 Sgr. Coutant gewürdigten Hauses verlügt worden ift. Es werden daber besitz und zahr lungsfähige Rauslustige hiermit ausgesordert, in dem auf

ben titen December b. 3.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations Termine Vormittags ume 9 Uhr in der hiefigen Gerichts Ran;led entweder in Virson, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocolle zu gebin, und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklästung der Interessenten das in Nede stehende Daus dem ols zahlungsfählts nich ausweisenen Meist und Besteltenden adjudicite, und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gedote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände wie nothwendig machen, keine Aussicht genonnten werden wird.

Reichsgraff. Chaffgorfchiches Sandesberet. Geriche

2827. Schweidnit den 21. September 1833 Das Jadelide Bauers gur Rro. 17. ju Rieder Arnsborf, auf 1052 Ribir 2 igr. 6 pi. Ertrage. und 424 Ribir. 5 fgr. Materialwerth gerichtlich abgefchaft, wird auf

ben 14. December Radmittags 3 Uhr

Das Landrathitch von Boitowstyfche Gerichtsamt Rieber, Arnsborf

und Wichenbarf.

2807. Brieg ben 10. September 1833. Das unterzeichnete Königl. Lands und Stadtgericht macht hiercurch bekannt, daß das sub Mo. 76. in hiefiger Stadt belegene Schubmacher Brauusche Haus, bessen Materialwerth nach der gerichtlichen aufgenommenenn Taxe 903 Ath. 18 Sgr. 4 Pf., der Ertragswerth 700 Ath. beträgt, in dem bierzu auf

Der bem herrn Juffigrathe Thiel auf hiefiger Gerichtofidtte angesetzten peremtorte fen Termine im Dege ber nothwendigen Subhaftation vertauft werden foll.

Ronigt. Land. und Grabigericht.

2729. Leobich us ben 13ten September 1833. Es ift zur Resubaffation ber sub No. 51. in Burfilich Langenau belegenen, ber Biktoria geborne Schmeet verehlichten Marter gehörigen, auf 216 Athl. 20 Sgr. den 11. April 1831. gerrichtlich abgewürdigten Gartnerstelle ein peremtorischer Licitations Termin auf ben 9. December 6.

in Stolzmut angesett worden. Besits und zahlungsfäbige Rauflustige werden baber hiermit eingesaden, in diesem Termine zu erschelnen, ihre Gebote abzuges ben, und es hat der Meiste und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen, indem auf die nach der Zeit eingehende Gebote keine Rucksicht mehr genommen werden wird, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothwendig machen.

Barfterzbijcoft. Gerichteamt Des Raticherichen Diffritts.

2821. Frankensteis den 3ten September 1833. Erbihemingshalber soll bas Somibt Dubnersche Daus mit Schmiedewerkstatt und Gartchen Ro. 18. in der Gläger Borstadt hierselbst öffentlich vertaust werden. Der Bietungsters min sieht auf den 28 sten November d. J. In unserem Parthelenzimmer Bormitrags um 10 Uhr vor dem herrn Affessor Gröger an, und es werden Kausussige, Besits und Zahlungsfähige, dazu unster dem Bemerken eingeladen, daß dieses Grundstuff nach dem Materialwerth auf 730 Rtb., nach dem Nugungsertrage aber auf 919 Rth. 20 Sgr. gerichts lich tagirt worden ist.

3004. Er eugburg ben 7. October 1833. Das bei Conftat in ber Rreugs burger Borfiadt sub Rro. 26. bel gene, bem Zuchner Ebriftian Galle geborige Daus, welches auf 80 Rtblr. abgeschäft worden ift, sell schuldenhalber fubhaftirt werben, und ift behnis bessen ein peremtorischer Licitations. Termin auf

ben 19. December c. Vormittags um 9 Uhr in Conftadt anbetaumt, ju welchem Kauflustige, Bietungs und Zahlungsfähige bierdurch eingeladen werden, mobit bemerkt wird, daß wer zum Bieten jugelase sen werden will, zuvor eine Caution von 40 Rehle. baar erlegen und seine Zahslungsfähigkeit nachweisen muß.

Ronigl. Preuß. gand = und Stadtgericht.

3070. Glaß ben 3ten October 1833. Auf bes Antrag des Schneibers meisters Joseph Wagner soll das bem Schumachermeister Friedrich hoffmann gehörige, und wie die an der Gertwesselle aushängende Lare, welche auch täglich in den Amisstunden in unserer Registratur einzesehen werden fann, nachweiset, im Jahre 1833 auf 240 Athlr. abgeschäfte Daus Mo. 359. ju Glah, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu vor dem Ronigl. Ober-

Landesgerichte Referendar Deren Fieblg, angefesten peremtorischen Termine Den 4. Januar 1834. verfauft werden, wozu wir die befis und lablungefähigen Raufluftigen biermit einladen. Ronigl. Preus. Land und Stadtgericht.

727. Glogan ben 5. Februat 1833. Bum dffentlichen Verkauf bes in via executionis sub hasta gestellten, in der Konigl. Preuß. Dber : Laufitz und Deren beren Laubaner Rreife gelegenen, gur Rachlagmaffe bes vormaligen Stiftsvers wefer von Sebrentbeil: Gruppenberg gehorigen Erbguts Rieder: Dellmann &dorf, Das Miltig- Butchen genaunt, welches nach landichaftlichen Principien auf 13,344 Rthir. 18 Ggr. gewurdigt worden, find Die Bietungstermine, bon benen ber lette peremtorifch tit, auf

ben 21. Juni 1833, den 21. September und

Den 21. December anberaumt worden. Bahlungs : und besitgfabige Raufluftige werden daber aufgefordert, fich in diefen Cerminen Bormittage um - Ubr vor dem Deputirten, Dber : Landesgerichte . Affeffor von Runow auf dem Schlog hiefetbit einzufinden, ihre Gebote abzugeben und die Abjudication an den Meift, und Bestbietenden Bu gewärtigen. Die Tare und die Raufbedingungen fonnen mabrend ber gewohns lichen Amteftunden in der hiefigen Coucurs . Registratur eingefehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landeogericht von Riederschieften und Der Laufis. v. Goge.

2852. Jauer ben 24. Ceptember 1833. Der in blefiger Stadt sub Ro. 302. belegene, auf 80 Rth. tagirte Garten, jur Berlaffenschaft ces Gaftmirthe Ignas Scholg gehorend, foft in bem auf

den ibren December c. Bormittags 10 Uhr a:beraumten Bietungstermine an Den Meifibietenden verfauft werden.

Ronigl Band : und Stadtgericht.

Detbloff.

2967. Dele ben 10. October 1833. Auf den Untrag der Erben foll die auf 150 Rebir. borfgerichilich abgefchatte Freifielle sub Rro. 7. ju Rieder: Coonau In termino

ben 3. Januar 1834. Dachmittage 3 Ubr in loco Mieder . Schonau an ben Deifi: und Befibietenten vertauft werben, mogu wir Raufluftige mit bem Bemeiten einladen, bag ber Bufchlag erfolgen folle, infofern uicht gefehiche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Das Berichtsamt ju Rieber : Schonau. 2919. Jauer ben 2. Detober 1833. Die sub Ro. 14. ju Cohnig, Striegauer Rreifes belegene, jum Rachlaffe des Jofeph Rirchner geborige Freifielle mit Garten und Ader, tagirt auf 305 2 Ribir. foll auf Untrag ber Ricchnerfchen Bes nefictal. Erben in termino lieitationis

ben 27. December 1833. Rachmitage 3 Uhr im herrschaftlichen Schloffe ju Dromsbort an den Meiftbictenden öffentlich ver-

fauft werden. Babiungefabige Raufluftige werben dazu eingelaben.

Das Gerichtsamt von Dromedorf und Lohnig. 2950. Reumarkt den ibten September 1833. Es foll erbtheilungehalber Die zum Nachtaffe des Joseph Anappe zu Roffenbluth gehörige, sub No. 36. dafelbst belegene und ortegerichtlich auf 144 Ribl. 13 Egr. 4 pf. tarirte Saustere fielle öffentlich verkauft werden. Sierzu haben wir einen einzigen Bietungerers den 17. December d. 3. Rachmittage 3 Uhr min auf por dem Land: und Stadtgerichte Mifeffor Beren Fischer anberaumt, und laten Dazu

dagu fanft ffice mit bim Bemerken ein, daß an ben Meiftbictenden mit Senehe migung ber Sinappeichen Erben der Zuschlag erfolgen wird.

Ronigl. Preug. gand . und Gradigericht.

2940. Feftenberg den 4ten Oftober 1833. Das bierfelbft sub Mro. 237. belegene, jum Racklaffe des bier verstorbenen Schernftelnfeger Meisters Johann Wilhelm Biedler geberige Haus, welches auf 213 Athl. gemurdigt worden, soll auf den Antrag der Erben jubhaffiet werden, und es ift deshalb ein peremtorisscher Licitations Eermin auf

angefest worden, wozu Raufluffige bierdurch eingeladen werden.

Das Ronigt. Preug. Stadtgericht.

2826. Schweibnig ben 14. Septbr. 1803. Der gerichtlich auf 587 Rtbl. 20 fgr. abgeschätzte Carl Steiner iche Dreichgarten Ro. 26. zu Cammerau wird auf ben 11. December Rachmittags 3 Uhr im Schloffe zu Cammerau offentlich perfauft.

Das Freiherrlich von Richtbofeniche Gerichtbamt Cammeran.

2858. Dels den 17ten September 1833. Auf den Antrag eines Realgidus bigers ift die nothwindige Subhastation des in dem Fürst nehum Dels und desen Dels. Berusidetsichen Kreise gelegenen Mitterguts Dber und Nieder sicht ams pen nehst Zubeho sweise im Jahre 1817, für den Erwithspreis von 83,000 Rth. und 50 Dufaten Schüsselde erfauft, und dessen Werth durch die Wirthschafts Rechnungen vom Jahre 1804, die 1807, incl. auf Höhe von 102,259 Ath. nachs gewiesen worden] verfügt. Das gedachte Gut Dbers und Nieder Stampen ist behiss dieser Subhastation laut der landschaftlichen Taxe auf 39,069 Athlit. 7 Szr. 2 Pf. abzeschäft, jedoch sind dagegen Montta mit dem Antrage auf eine bedeutende Erhöhung des Laxwerthes formitt worden, wovon das Resultat spätestens in dem pereintorischen Termine vorschriftsmäßig den Kanslustigen bestannt gemacht werden soll. Alle diesenigen, welche nun gedachte Guter zu beste ken fähig und annehmlich zu bezahlen vermög nd sind, werden demnach hiermit ausgesotert und eingeladen, aus

ben 24 Januar 1834., und

ansiebenden Terminen, befonders aber in dem letten und peremtorischen Bleites tions Dermine auf

den 24 Juli 1834. Bormittags um to Uhr vor dem Deputirten des Fürstenthums. Gerichts, herrn Jusigrath Biedeburg, an hiesiger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf des letzten Lieitations Zermins etwa einkommenden Gebote nur mit Zustimmung sämmtlicher Interessenten, den meist und besibies tend Berbliebenen mit eingeichlessen, Rücklicht genommen, und der Zuschlag an den meist und besibietend Berbliebenten erfolgen wird, wenn nicht sontige Anskande obwolten. Die Taxe kann in hiesiger Fürsteuthungs Gerichts Registratur naber nachzischen werden, und ist auch dem an der Gerichtsstätte ausgehängten Subhaftatione Patent beigefügt.

Perzoglich Braunichweig Delbiches Fürstenthums-Bericht.

3099. Rioffer fauban ben 20. September 1833. Bon Gelten tes unter-Brichneten Stitte . GerichtBamtes ju Klofter Bauban wird hierdurch befannt gemacht, caff bie nothwendige Gubhaftation Des ju Dem Frang Derfcelichen Rade loffe geborigen sub Ro. 7. Bunfchendorf belegenen, und in Der ortegericht ichen Eare vom 3 Septer. Diefes Jahres auf 50 Rthl. 10 fgr. Cour. gemurdigten bausterftelle verfügt worden ift. Es werden baber nicht nut befig : und gablungsfås bige Raufluftige hiermit aufgefordert, in bem auf

24. Januar 1.83.4. angefesten peremtorifchen Licitationstermine Bormittags to Uhr in ber Gerichts. Ranglen hiefelbft entweder in Berfon oder durch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatartus ju erfcheinen, thre Gebote abjugeben und bemnachft ju Bemartigen, daß bem als jablungefabig fich ausweifenden Deift. und Befibie. tenden bas Brundflud adjudicirt, auf fpater eingehende Bebote aber, wenn nicht rechtliche umptande es nothwendig machen, teine Rudficht genommen werden wird, foudern auch jugleich die unbefannten Giaubiger des zt. Berichel, bebufs der Liquidacion und Berification threr Unferderungen jum obigen Termine ben Bermeidung Der im S. 85 Eir. 51. d. D. Drd. angeordneten nachtheiliges Folgen hierdurch vorgeladen. Das Stifte Berichtsamt.

2925. Somiedeberg ben 5. Detober 1833. Das dem Rleingartner Jo-Bann Gotelied Erner geborige, nach ber in unferer Regiftratur einzufehenden Tape auf 463 Ribl. 18 igr. 4.pf. gefcatte, ju lomnit unter Do. 164. belegene Grunde Aud fou in bem peremtorifden Termine

den 17. Januar 1834. Bormittage um to Ube in unferm Berichte. Lotale im Wege der nothwendigen Subhattation öffentlich Derfanft werden, und foll nach Erlegung bes Raufgeldes die Lofdung ber Soppos theten und jwar ber leer ausgehenden, ohne daß es ber Broduction der Documente

bebarf, verfüge merben.

Das Gerichtsamt Comnis.

2714. Bomenberg ben 15. September 1833. Die jum Rachlaß bes betforbenen Mullermeiftere Frang Rluge ju Dieder : Sirgmis, hiefigen Rreifes, sub Rro. 9. belegene, gerichtlich auf 3405 Ribir. 5 fgr. tarirte Bobermuble foll auf ben Unerag der Erben im Bege Der freiwilligen Gubhaftation vertauft werden, wogn 3 Termine, namtich :

auf den a6. Detaber,) auf ben 13. Rovember,) Bormittags 10 Uhr

auf den 11. December,)

in ber Geriches : Rangley zu Doblstein angefest find, ju welchen befis, und jablungefabige Raufluftige hierburch vorgeladen werben.

Das Berichtsamt ber Berrichaft Sobifieln. 3065. (Bleimit den 6. Ditober 1853. Das sub Do. 50. ber biefigen Ras tiberer Strafe orliene, auf 1989 Rtb. gewurdigte Enterfche Saus foll im Bege der nothwendigen Subbaftation in termino

den Boffen December c. meifibletend verdußert werben, welches Rauflustigen befannt gemacht wirb. Ronigi. Preuß. gands und Stadtgericht. 3027.

3027 Namstau ben igten Detober 1833. Bum offentlichen Bertauf ber auf 312 Rible. abgeschätzten Minknerschen Freifielle gu Molloan, Ditofchen Un= theils, fteht ein Termin auf

ben 15. Januar 1834. Bormittage 11 Uhr

in loco Namslan an.

Kriedrich Dttofches Gerichtsamt fur Groß: Rolldau.

2968. Landesbut den 4. October 1833. Auf den Antrag eines Glaubis gere foll Die dem Dullermeifter Doft ler geborige, auf 4688 Ribl. gerichtlich ab. gefdagte Debl. und Brettichneibemuble nebft Bubehor sub Rro. 61. ju Darte manneborf im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in ben auf

ben igten December D. 3.

Den 12ten Februar f. J., und peremtorifch auf

ben isten Upril 1834.

auf bem berrichaftlichen Schloffe dafelbft Bormittage um 10 Uhr auffebenden Bietungstermine an ben Deift : und Beftbietenden gerichtlich verfteigert werden, woju befige und gablungefabige Raufinflige hierdurch eingelaben werden.

Das Gerichtsamt von Sartmanneborf.

1952. Breslau den 25. Juni 1833. Das auf der Rosengaffe in der Reufindt Diro. 1479. bes Suporbeten : Bucho, neue Dro. 2. belegene Saus, ju ber Coullebrer Johann David Rretfchmerfchen erbichaftlichen Liguidationemaffe gehörig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben. gerichliche Taxe vom Jahre 1832. betragt nach bem Materialienwerthe 4546 Rth. 12 Egr., nach dem Mugungbertrage ju 5 pro Cent aber 4298 Riblr., und nach dem Durchschnitts : Werthe 4422 Rth. 6 Ggr. Die Bietungstermine fieben:

am 17. September c.,

am 21. November c. und der lette

am 31. Januar 1834. Radmittage um 4 Uhr por bem herrn Juftigrathe Umftetter im Partheienzimmer Rro. 1. Des Roniglichen Stadtgerichts an. Bablunge = und befigfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefen Germinen gu erfcheinen, thre Gebote gu Protofoll gu erflaren und zu gewärtigen, bag ber Buichlag an ben Meift : und Befibietenden, wenn teine gefetslichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Muchange an Der Gerichtsfratte eingesehen werden.

Das Monigl. Stadtgericht. v. Bedel.

2225. Glogau ben 2tften Juni 1833. Bum öffntlichen Berfauf des im Fürftenthum Liegnis und beffen Goldberger Rreifes gelegenen Ritterguts Do. fcenborf, welches nach ber landschaftlichen Lage auf 8690 Rible, gewürdigt worden ift, find drep Bietungstermine:

auf den g. Rovember 1833. auf den 5. Kebruar 1834.

auf den 7. Dan 1854. por bem Deputirten Ober . Landesgerichtsrath von Pfortner anberaumt worben. Es werden baber alle diejenigen , weiche biefes Gut ju faufen gefonnen Rraft bief & Proclamates aufgefordert, fich in den angesetzen Bietungsterminen, von benen ber britte und lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Ubr auf dem Schloffe bieselbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben, demnächst aber die Adjubitcatoria an ben Meistbietenden zu gewärtigen.

Bugleich werden alle unbefannten Realpratendenten aufgeforbert, ihre ets wanigen Real Unipruche fpateftens in bem legten peremtorischen Bietungsters mine anzumelben, wibrigenfalls fie mit beufelben pracludirt, und ihnen beshalb

ein emiges Gullichmeigen auferlegt werden murbe.

Ronigl, Ober : gandesgericht von Niederschleffen und der laufig.

2579. Lublinis ben 4. August 1833. Auf ben Antrag mehrerer Personals Gläubiger subhastiren wir die zu Dubtellen, Lubschauer Herrschaft, Leschniger Rreises sub No. 7. des Hypothetenbuches von Babmis belegene, auf 250 Athl. borfgerichtlich taxirte, jest dem Peter Mathyl gehörige, aus ungefähr 24 Morben urbaren und ohngefähr 6 Morgen mit kiefernen Walde bewachsenen Bodens bestehende Freistelle, in termino

den 15. October Radmittags 2 Uhr in loco Leschnig, ben 15. November 1833. Nachmittags 2 Uhr in loco Leschnis, und ben 19. Decbr. 1833. Nachmittags 2 Uhr in loco Stablhammer, wovon der lette der peremtorische Termin ist; wozu Raufinstige und Zahlungsia. bige eingeladen werden.

Berichtsamt ber herrichaft gubichau.

2833. Für fien fie in den 28ffen August 1833. Im Bege ber freiwilligen Enbhastation foll das jur Berlaffenschaft des Schmidt Carl Benjamin Men de gehörige, auf 705 Ribir. 25 fgr. tapirte Freihaus und Schmiede No. 35. ju Ober-

Salgbrunn, Balbenburger Rreifes, in bem auf

Den 30. December c. Nachmittags 2 Uhr hiefelbst anberaumten einzigen Termine verfauft werden, welches Raufinffigen hiermit befannt gemacht wird.

Reichsgraft, von Sochbergiches Gerichtsamt ber herrichaften Gut.

ftenftein und Robnftad.

2918. Jauer den ibten Septbr. 1833. Das ju Mertichus, Liegnisschen Rreifes, unter Ro. 20. belegene, jum Nachlaß des Kurichners Gottlich Springer geborige Freihaus mit 2 Morgen Acter, auf 120 Athlie tagirt, foll in dem auf

ben 30. December 1833. Bormittags um to Ubr im bafigen berriwaftlichen Schloffe auftehenden Deremtorischen Licitationstermine

meiftbietend verfauft merben.

Das Gerichtsamt von Mertschis.

2668. Nimmer sath ben been September 1833. Das benen Borwerks.

Befiger Einst Gottlob Herrmannschen Intestat. Erben gehörige, unter der Nummer 57. ju Ober Rungendorf belegene, unterm 4ten September d. J. gerichtlich obne Ubzug der Ab- und Ausgaben per 238 Rible. 6 Ser. 8 Pf. auf 4593 Rth. 22 Ser. gewürdigte Borwert, zu welchem ein Bellaß per 397 Rth. 29 Ser. im Wertbe gehört, wird erbibeilungshalber auf den Antrag einer Miterbin in terminis:

ben igten Oftober, ben igten Ropember, ben igten December b. 4.

von welchen ber leste peremtorisch ift, an den Meift und Beftbietenben öffente lich in der Gerichistanzlen zu Rimmersarb verkauft, und werden baber bierzu befis und zahlungsfahlge Rauflustige vorgeladen, in diesem Termine zu erscheis wen, ihre Gebote abzugeben und das Weitere, insbesondere aber den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht ein gesehliches hinderniß entgegen sieht.

Das Patripionial . Gericht ter Rimmerfather Guter. Boat.

2643. Landsberg den 24. Angust 1833. Auf den Antrag des Bormund bes der Wilhelm Pfenderschen Minorennen find jum öffentlichen Berkauf des in der Stadt Landsberg in Oberschlesten suh Rro. 9. am Ringe belegenen und auf 805 Rtb. 20 Sgr. geschäpten Wilhelm Psenderschen Hauses nebst Stallung und hofraum, Termine auf

ben Sten Detober c.,

den 7ten Rovember, und peremtorisch

den 5ten December, jedesmal Rachmittags 2 Ubr in der hiesigen Kanglen im Wege der freiwilligen Subhastation anderaumt word den, zu welchem zahlungsfähige Ramflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen bat, soern die Vormunds schaft es genehmigt, und daß Jeder der zum Hieten zugelassen werden will, 100 Rit. Eaution baar oder in geldgleichen Papieren zu legen hat.

2506. Militsch den 25sten Juli 1833. Auf den Antrag eines Gläubigers Die Subhastation der zu Nieder- Woldmitowe sud No. 26. gelegenen Wilhelm isturkhartschen Freistelle nebst Zubebor, welche nach der unterm 2zien Juli c. aufgenommenen dorfgerichtlichen Taxe auf 285 Rth. abgeschäft ist, von uns versfügt worden. Es werden daher alle zahlungefähige Kauslustige hierdurch aufges fordert, in dem angesetzen peremtorischen Dietungstermine

Den i 6. December c. Bormittags um 9 Uhr auf bem berichaftlichen Schloffe zu Golltowe zu ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Prototolle zu geben und zu gemaitt gen, baß ber Bulchlag an den Meifte und Bestibietenden, wenn teine gesehlichen

Unftanbe eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Rieber . Boldnifowe und Gollfome.

3168. Glogau ben 29. Oftober 1833. Das ortsgerichtlich auf 40 Rthir. geschätzte Arunteiche Ungerhaus No. 18. zu Pulischen soll im Wege der freiwils ligen Subhasiation offentlich an ben Melitbietenden verkauft werden. Hierzu keht ein peremtorischer Termin auf

ben 16. December b. J. Rachmittags 3 Uhr im berichaftlichen Schlosse zu Purichen an, zu welchem besits und zahlungeb fabige Rauflusige einzeladen werden.

Das Gerichteamt von Parfchen.

Unhang zur Beplage

No XLVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 18. November 1833.

Subhastation und Edictal : Citationen.

3328. hirfcberg ben 27. Geptbr. 1833. Bir madjen bierdurch bekannt, bag die sub Ro. 254 ju Grunau gelegene, auf 229 Rivir. abgeschäfte Saubler. fielle bed Gottlieb Schneiber vor dem herrn Ober, Landidgerichts. Referendarius,

Juftitiarius Bilegel, in termino

Den 2. Januar 1834. Vormittags it Uhr als dem einzigen Bietungstermine im Wege der nethwendigen Gubhaftation Bis fentlich verfauft werden fou. Zugleich werden alle bisjenigen, welche an den Nachlaß des Saubler Gottlieb Schneider Anfprüche als Glaubiger zu haben glausben, ju diesem Termine ad liquidandum unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleidenden aller ihrer eiwanigen Vorrechte verluftig erklart und nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe übrig bleiben mochte, verwiesen weiden follen.

Roniel. Berug. Lands und Stadtgericht.

v. Ronne.

3274 Greiffen fie in ten 8t n November 1833. Das zum Nachlaffe bes verstorbenen Gottlieb Richter geborige, sul, Rro. 39. 3u Steine belegene, ohne die Duera vetägerichtlich auf 30 Richt. Courant gewurdigte Paus wird im Wege bes eröffneten Concurses in b m auf

den 30. December e. Bormittage um 9 Uhr anberaumten einzigen peremtorischen Licitations. Termine veräußert werden, und es werden zugleich alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Hauslers Gottelleb Richter Unsprüche zu haben glauben, zu biesem Termine ad liquidandum unter der Warnigung vergeladen, daß die Ausbleibenden mit allen ihren Forder rungen an die Masse präcludirt, und ihnen debbalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Reichsgraft Schoffgotichice Berichtsamt ber herrichaft Greiffenftein.

Edictal . Eitationen.

3302. Bredlau den 29. Ditober 1833. Die Unna Rofina verehl. Sielfder geb. Munch ju Bolonowis bat wieder ihren Shemann den ehemaligen Bauergutebestiger Einst Siegtemund Dielfcher, wegen bolicher Berlaffung lauf Sheschelbung geflagt, und es ift zur Beantwortung der Riage und veitern Berhandlung der Sache ein Termin auf

Den

ben 14. Februar 1834. Bormittags um 10 Mbr vor bem herrn Referendarius Preiß in unserm Amis Bocale angesest worden. Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Ernst Siegismund hielscher wird daber bierdurch aufgesordert, in dem angesehren Termine zu erscheinen, oder bis dahin seinen Wohnort schristlich anzuzeigen, und demnachst das weitere Rechtliche, wie drigenfalls aber zu gewärtigen, daß die von seiner Sheffau anzeichtren Thatsachen in contumaciam sur begründer erachtet, die She getrenut, und er für den schuldigen Theil erklart werden wird.
Rönigle Landgericht.

3275. Rupp den 21. Oftober 1833. Da die Einliegertn Friedericke Georg geborne Meinert zu Rlein- Tauenzinow gegen ihren Chemann, ben Barbier Chrisftan Gon wegen bosticher Berlaffung auf Chescheidung bei und angetragen hat, so forbern wir ben Christian Gop hiermit auf, sich binnen brei Monaten, und

spatestens in dem auf

den 17. Kebruar 1834. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Termine in unserem Geschäftelofale hier in Person, ober durch eis nen geborig Bevollmachtigten zu melden und seine Gerechtsame wabrzunehmen, widrigenfalls die bobliche Berlassung für zugestanden erachtet, die Ehe getrenut, und auf die Strafe der Shescheidung gegen ihn erfannt werden wird. g.)

Ronigl. Juftigamt. Schmid. 3116 Go fch us ben 23. Oftober 1833. Ueber ben Nachlag bes ju Olichoffe perforben, gewofenen Freistellbefiger George Muller bafelbit, ift ber erbschaftliche

Liquidations. Projes eröffnet, und ber Liquidationstermin auf Den 25. Januar a. f. Bormittags 9 Ubr

angefest worden, wozu die sammtlichen Glanbiger des George Miller zur Ansgabe und Rachweisung ihrer Forderungen hierdurch unter der Warnung porseladen werden, daß die angenbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlussig erflärt, und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubtger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Zugleich werden zu diesem Termine alle diesenigen, welche an die von dem George Maller an seinen Sohn Gottfried Miller verfauste Freisielle zu Diechosse Real= Ansprüche zu haben vermeinen, zur Anzeige ihrer Ansprüche unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausenbleis bleibenden mit ihren etwanigen Real-Ansprüchen auf die gedachte Freistelle präscludirt, und ihnen desbalb ein ewiges Stillschweigen ausertegt werden.

Standesherrlich Gericht der Graftich b Reichenbach Fregen Ctandes.

berrichaft Gojdus.

2609. Breelau ben 26. Muguft 1833. Es haften:

1) auf dem Grundstücke sub No. 33 des Hypothekenbuchs zu Buftenderf sub Rubr. III. Nr 2 272 Rth. 7 Sgr. Courant oder 340 Thl.
7 Sgr. schlesisch rückständige Kausgelder für den frühern Besitzer Johann Rindsteisch, für welche sich derselbe das Dominium reservirt
hat; eingetragen laut Kaufkontrakt vom 12. August 1787., consise

mirt ben 7. November 1789., vigore Decreti vom. 7. Rovember einsdem anni;

2) auf dem sub Ro. 16. ju Rlein : Dels belegenen Grundftude : "sub Rubr. II. Ro. 2. 70 Thir. fchlef. rudfiandige Kaufgelber und ber Borbehalt bes Dominii fur Beinrich Burm laut Rauf. fontrattes swifden ihm und bem Chriftoph Ster vom 20ften

Juli 1764."

oub Rubr. II. Dro. 3. 65 Ehlr. Schles. rudftandige Raufgeider und Der Morbehalt des Dominii fur Die Chriftoph D der ichen Erben laut Rauffontraftes zwifchen ihnen und bem Banne Joseph Dber vom 26. Februar 1789.;

3) auf dem sub Ro 6. ju Margareth belegenen Grundflude sub Rubr. III. Ro. 1. 10 Rthl. 2 Egr. Courant ober 12 Thir. 14 Egr fchlef. für Die Martin Kronigiden Baifen: Mathes und Sans Kronia. laut gerichtlichen Schuldbekenntniffes de dato 13. gebr. 1759 ;

4) auf dem Grundflude sub Ro. 16 des Sypothefenbuche gu Cattern Rubr. 111 Dro. 3. 56 Rthlr. Courant ober 70 Ahlr fchlef., melde Michael Ripte ben igten Marg 1871. von dem Pfairer Denia von Den Rirchengelbern ju Cattern erborgt, laut herrichaftlichem Confenfe de endem dato:

5) auf bem Grundfluce sub Ro. 52. bes Sypothetenbuches von Reus dorf Rubr. 111. Ro. 9. 200 Athir. Courant ober 250 Thir. fchief. für ben Auszügler Johann Stade in Berbain laut Inftruments de dato Breblau ben 29. Januar 1817., ausgefertiget fammt Res cognition sub codenr;

6) auf dem Grundftude sub Mro. 44. Bu Cehmgruben sub Rubr. III. Ro. 3. 120 Rthir. für den Ackerpachter Johann Christoph Duttke rigore Decreti vom 11. December 1790. laut Schuld Inftruments David und George Preuß und ausgefertigter Recognition de

codem dato; 7) auf dem Grundflude and Rro. 1. des Soppothekenbuche von Groß. Oldern sub Rubr. III. Rro. 1. 300 Rthir., welche als der Ueberreft von urfprunglich vermoge Erbfonberung vom 23. Detober 1758. fur Die Unna Rofina Anobloch, nachher verehlichte Rleinin, an mutterlie dem Erbe und Ausfolg eingetragenen 523 Ebir. 8 Sar fchlef von derfelben an Den Konigl. Accife: Controlleur Johann Gottfried Bepe nemann zu Brestra gebirt worden; laut ausgefertigter Ceffions : Res cognition vom 29. Juni 1782. und Sppothefen . Schein de od.

Benn nun bie Inhaber der Posten sub t., 2., 3. unbekannt sind, rude sichtlich der Posten sub 4, 5, 6. zwar die Inhab r bekannt, aber die auso gefertigten Instrumente verloren gegangen sind, endlich in Betreff der Post sub No. 7. sowohl der Inhaber unbekanut, als das Instrument nicht zu beschaffen ist, so werden hierdurch nicht nur die genannten Inhaber, sondern auch alle diesenigen, welche an die bezeichneten Posten und die darüber ausgesstellten Instrumente als Eigenthümer, Cessonarien, Pfand, oder sonstige Briefsinhaber Anspruch zu machen haben, hierdurch ad Terminum

ben 13. December c. Bormittags um 9 Uhr vor unserem Commissario, herrn Referendarius Nitsche zur Anmeldung und Begründung ihrer Ansprüche vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Realsprüchen auf die Grundstücke präcludirt, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, es werden die feblenden Instrumente sur amortisit erklart werden, und wird auf Grund des Erkenntnisses die Loschung der eingetragenen Posten erfolgen.

Ronigl. Landgericht.

1900. Gorlig in der Ober Laufit ben 20. Junt 1833. Der Seifensieders gefelle Ehristan Gotelieb Magig, und bessen Bruder, ber Buchbrucker Christian Briedrich Magig aus Cunnersborf, von benen seit ihrer im Jahre 1817. unternoms menen Reise nach Detersburg keine weitere Nachricht eingegangen ift, so wie die etwanigen Erben derselben, werden blermit offintlich vorgeladen, sich bei dem anterzeichneten Grichtsamte innerhalb neun Monaten, spätestens aber in dem auf

am 5. Upril f. J. Bormittags um to Uhr en Gerichtsfielle zu Cunneredorf anstehenden Leimine entweder perfonlich ober durch gehörig legitlmirte Bevolunachtigte zu melden und die weitere Berhandlung ju gemartigen, widrigenfalls fie fur tobt erflart und ihr Bermogen ihren befanne ten nachfien Berwandten werd perabforgt werden.

Das Gerichtbamt von Cunnereberf.

3069. Glat ben 5. October 1833. Ueber den Nachtaß bes am 18. April b. J. hierfelbst verstorbenen Bierschiers Ignat Rynast ift am 29. September b. J. ber erbschaftliche Liquidations, Prozes eroffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Anspruche an die Nachlasmasse ist auf

Den 4. Januar 1834. Bormittags um 9 Ubr vor bem Renigl. Ober, kandesgerichts, Referendar frn. Fiebig anberaumt. Ber Ich in diesem Termine nicht meltet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verluftig erklare und mit seinen Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedie gung der fich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Prens. Land, und Stadtgericht. 1056. Dels den 15ten Marg 1833. Ein gewiffer Brauerbursche Feidinand Bunt (auch Bompte genannt) ein Sohn des verstorbenen Brauer Dunt aus Melochwiß ift nad Barichau gewandert, und foll im Jahre 1827. Die lette Rache ticht von fic aus Barichau gegeben baben. Er bat einiges Bermogen ben uas im Depolitorio und auf Untrag feiner Bermondten baben wir feine Toces Erfla tung eingeleitet. Es wird daber ber befagte Branerburiche Ferdinand Bunt (oder Bompte) und auch feine etwanigen unbefannten Erten und Erbuchmer biermit vorgeladen, indem hierzu auf den 11. Februar 1834. Bormittage um 9 Ube por unferm Deputirten herrn g. R. Thalbeim angefetten Termine auf dem biefis Agen Fürstenthumsgeritt fich ju melben , widrigenfalls der befagte Ferdinand Bunt oder Bompfe und feine Erben oder Erbnehmer in gemareigen haben, bag er für todt erfiart und fein Bermogen feinen befannten nachften Erben jugefpro. den merben mirb.

Berjogl. Braunfcweig : Delofches Fürffenthumsgericht.

Cleinow.

3014. Bohlan ben 20. September 1833. Rachdem auf den Antrag einer Miterbin des verferbenen Großgartners Gortlieb Reumann zu Zannwald bet erbichaftliche Liquidatione: Prozest burch tie beutige Berfugung eröffint worden, fo werden idmittliche Glaubiger tes Berftorbenen hierdurch aufgefordert, binnen 9 Bochen, langitens aber in Dem auf

den 6. Januar 1834. Vormittags it Ubr

bor bem herrn Juftigamemann Gobbin bier angesetzten Termine ihre Unipruche anzumelben und nachzuweisen. Diezenigen, welche bies unterlaffen, trifft ber Rachtheil, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ib. ten Forderungen nur an basjenige verwiefen werden, mas nach Befriedigung bet fich melden en Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte.

Ronial. Dreuf. Land = und Stadtgericht.

2276. Blogau den Gten Juli 1833. Ueber ben Rachlag der verftorbenen Fregin von Ubicoag auf Brungelmaldau, Deer: und Mieter : Geifferstorf ift heute der erbichafti de Eignidations : Projeg erdff.et worden. Alle unbefannten

Glaubiger baben b ber ihre Forderungen in termino

den 16. December b. J. Bormittage um 10 Ube Dor bem Deputirten, Dber-Landesgeriches Uff for von Geisheim auf dem blefie figen Ober Bandesgericht anzumielden und ju bescheinigen. Im Fall des Musbleis bens aber ju gewärtigen, bag fie aller etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Unsprüchen nur an dasjenige verwiesen werden, mas nad Befriedigung der fich gemeldeten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte.

Ronigl. Dorr , ganteegericht von Dieberfchlefien und ber Laufig.

2221. Pardwin ben 31. Juli 1833. Der Dienfigartner Gottlieb Engel, ber fich am 25sten April 1823. von hendan beimilderweise mit hinterlassung feiner Chefran und 4 leiblichen Kindern entfernt und feitdem keine Rachricht von fich gegeben bat, fo mie teffen fonftige unbefannte Erben werden bierdurch por geladen, fich vor tem unt rzeichneten Gerichte fpateftens in bem auf

Den 3. Juli 1834. Bormittags 10 Ubr anberaumten Zamine zu melben, widrigenfalls ber Engel fur tob ertlart und fein Bermogen jeinen befannten Erben ausgebantige merben wirb.

Ronigi. Land: und Ctabtgericht.

2728. Reichenftein ben izten Septemb'r 1833. Der zu Schonau, Has beschwerder Kreises, am 10. August 1780. geborne Joseph Werner, Sohn des Bauers Joseph Werner daselbst, welcher im Jahre 1814. zu Brünn in Mahren als Haustnecht gedient, seit jener Zeit aber keine Nachricht von seinem Les ben und Ausenthalte gegeben hat, wird hierdurch auf von Antrag seiner Halbeschwester, Eisabeth verehlichten Straube gevorne Werner, zu Weiswasser in Destreichischen, als dess n aleinige Intestat. Eibin nehst seinen etwanigen zus zuckgelassenen Erben und Erbnehmern vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spatestens in termino den 8. Juli 1834. Vormittags 11 Uhr

in der Gerichtes Ranzley zu Shonau vor dem unterzeichneten Gerichtsamte perfontich oder schriftlich zu melden. Gollte fich derfelbe oder deffen unbefannte Erben und Erbnehmer in diesem Cermine nicht melden, so wird er fur todt erflart,
und fein Bernichgen seiner gedachten legitimirten Erbin überwiesen werden.

Das Gerichtsamt von Schonau.

2583. Dels ben 9. August 1833. Ueber ben aus etwa 1056 Rebter benten Nachlaß bes zu Trebnit verstorbenen pensioniet gewesenen Königl. Preus sischen Obrist von Uklansky ift am hentigen Tage ber Concurs eröffnet worden. Alle biejenigen, welche an diesen Nachlaß rechtliche Anspruche zu haben

vermeinen, werden bierburch vorgelaben, in bem auf

ben 29. December c. Bormittags um 9 Uhr vor bem Beren Justigrathe Wiedena anberaumten peremtorischen Liquidations Termine in dem Geschäftslokale des Fürstenthums-Gerichts perfenlich oder durch einen gesetzlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Ansprüche zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden mit allen ihren Forderungen practusdirt, und wird ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweisgen auferlegt werden. Den Gläubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den biefigen Justig: Commissarien fehlt, werden der Justig: Commissarien v. d. Stoot und Wenter zur Wahrnehmung ihrer Gesechtsame vorgeschlagen.

Derzogl. Braunschweig Delssches Fürstenthums : Gericht.

December 1831. ju Armenruh verftorbenen Dber Amtmanne Johann Earl 5 as ber fir o mift beute ber erbicaftliche Liquibations Projeg eröffnet worden. Der

Termin gur Unmelbung aller Unfpriche ficht

am 7. December d. J. Vormittags um 11 Uhr aa, vor dem Königlichen Ober, Landesgerichts : Rath Derrn Dopner im Partheienzummer des hiefigen Ober : Landesgerichts. Wer fich in diesem Termine niche melbet, wird durch ein Praclusions: Urtei aller seiner etwanigen Borrechte verlusig erklart, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befried bigung der fich melbenden Gläubiger von der Nachlasmasse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Preus. Ober fanbesgericht von Schlefien.

2678. Zarnowit ben 3often Anguft 1833. Heber den Nachlaß Des am 15. Robember 1831. ju Robiterig verstorbenen Landcoalteften Gottlieb von Ties fcomis fcomits ift am 30. Muguft c. auf ben Antrag ber Beneficial: Erben bet erbichafts liche Liquidatione : Prozeg eröffnet morden. Alle unbefannten Gidubiger des ges bechten von Liefchowit haben ihre Forderungen in termino

ben 23. December c. Bormittags um 9 libr

in bem Gefchaftegimmer bes unterzeichneten Gerichte anzumelben und gu beicheis nigen. Die Musbleibenden werden aller ibrer Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige verwiefen werden, was nach Befriedis gung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch abrig bleiben mochte.

Das Braft. Sentel v. Dounersmart Freis Standebberrlich Beuthnet s. Gilgenheimb, v. C.

2478. Breelan den 8. Muguft 1833. Ueber ben Rachlaß der am 13. Des cember 1832. zu Klein : Pogal verftorbenen Gutsbestgerin Ullride Charlotte verwittweten Ricfing gebornen Landed ift beute ber erbichaftliche Liquidatione : Prosef eröffnet worden. Der Termin gur Unmeldung aller Mufpruche ficht

vor dem Rouigl. Doer Randesgerichts : 21ffeffor herrn Bachler im Partheienzins mer bes hiefigen Ober , Landesgerichts an. Wer fich in biefem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig ertiart und mit feinen Forderungen nur an baejenige, mas nach Defriedigung ber fich meldenben Glaus biger pan ber Maffe noch ubrig bleiben joitte, verwiesen merten.

Ronigl. Preuf. Dber , Landesgericht von Schlefien.

Erffer Genat.

2426. Ratibor ben 2. August 1833. Bon bem Ronigl. Dber . Landesgerichte von Oberichteffen ift über ten auf einen Betrag von 50 Rth. 18 fgr. 9 pf. mante feffirten Rachlaft Des am 15ten August 1832 verftorbenen ganbrathe und Majo. tatsbefigers der herricate Dildowity Grafen Friedrich Wilhelm Maria Leonhard Son 2B ugerefp ber erbichafttiche Liquidations : Projes eröffnet, und ein Sere min gur Unmeltung und Rachweifung ber Unipruche aller etwanigen unbefannien

den 7. December c. Bormittags um 10 Uhr Glaubiger auf

bor dem herrn Ober , Landesgerichts : Affeffor von Gos angefest worben, Diefe Glaubiger werben daber bierdurch aufgefordert, fic bis jum Termine fdriftlich , in bemfeiben aber perionich , ober durch gefestich julagige Bevollmachtigte, mogn ihnen beim Dangel ber Befannischft Die Berren Juftigcommiffions . Rathe Crocket , Bichura und Eberhard und Juftig Commuffarien Stiller und Liebte vorgefchlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und Die etwa vorbandenen ichrifelichen Des weismittel beijubringen, bemiachft aber die weitere rechtliche Einleitung ber Ca. de ju gewärtigen , mogegen bie Quebleibenden aller ihrer etwanigen Rechte vers Juftig geben, und mit ihren Forderungen nur an'datjenige, was nach Befriedigung Der fich melben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bietben mochte, werben vermiefen merben.

Ronigl. Dber Landesgericht von Dber Schlefien.

Sad.

Aufgebot eines verlornen Sypotheken Inftruments.
3296. Wirschlowis ben gen Rovember 1833. Auf den Antrag des Damastwebers Carl Ablas werden alle, welche an tie auf das Foltum der Kostoniestelle Ro. III. zu Reu. Wirschlowis Rubr. III. sub Kro. 1. für die Job. Friedrich Kindsche Bormundschaft ex protocollo vom 2. September 1777. eins getragene Post per 52 Kiblt., oder an das darüber ausgesertigte Instrument Aussprücke irgend einer Art zu haben vermeinen, hierdurch ausgesordert, diese innerhalb 6 Bochen, spätestens abet in dem auf den 3 anuar 1854.

in unferem Amtolofale anflebengen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widtigeufalls diese Intereffenten mit ihren Anspruden ausgeschloffen, bas Instrument für erloschen ertiart, und bas Rapital im Spoolbefenbuche geloscht werden wirb.

Das Gerichtsamt b.r Freien, Minder : Standesherrschaft
Reufchoff.

Erbschafts = Theilung.

2590. Mustau am 2. Gertember 1833. Die Verlassenschaft des Apothes fere Christian Friedrich Glegismund De de vich foll unter seine Erben verthetlt werden. Alle unbekannten Rachlaggläubiger desselben werden biermit aufgefors bert, sich mit ihren Forderungen binnen sechs Monaten, vom heutigen Tage abzerechnet, zu melden und ihre Ansprüche nachzweisen. Nach Ablauf dieser Frist kann jeder Gläubiger fich nur an jeden Erben für feinen Antheil hatten. Fürftliches Posgericht.

Probigalitäts. Ertlärung.

3304. Dels den 8. November 1833. Die unterm 2. d. M. durch Erkennts aiß fostgesetzte Prodigalitäts & Erkfarung des Freiherrn Carl von Lindenfels zu Fürsten Bluth wird hiermit zu Irdermanns Kenntniß gebracht, und wird das bei das Publikum gewarnt, sich mit demselben in irgend ein Geschäft, woraus Rechte und Berbindlickkeiten folgen, b i Bermeidung der Rullität einzulassen. Herzogl. Braunschweig Delbsches Fürstentbums Gericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

3299. Liegnit ben 8ten November 1833. In dem beute zwischen bem Schmidt Johann Friedrich Magler aus Mittel Ruffern und der Johanne Chrisstane verwittweten Kretschmer Ilgner geborne Obst aus Raischmannsdorf, errichteten Sebe und Erbvertrage haben die Contrabenten die gewohnheitsrechtliche Gue errgemeinschaft ausgischlossen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnist brins ben. Das Gerichtsamt von Obers und Mittel Rustern.

Dienftag den 19. Rovember 1833.

Breslauer Intelligens Blatt &u No. XLVII.

Bekanntmachung wegen ber Rinderpeft. 3322. Breefan ben 15t n Dovember 1833. Rad uns geworbenen amtlie den Ungeigen ift Die Rinderpift in Pitiden, Rreuthburger Rreifes, unter Rinde vieb, welches in Dber : Glogan von dem dafigen Dominium ertauft worden, auss g brochen. Di 8 wird bem Publitum in Beziehung auf unfere Befanntmachune gen vom 3. und 5. b. DR. jur meitern Renntniß gebracht. g.) Ronigl. Regierung: Abtheilung tes Innern.

Pfandbriefe . Ungelegenheig.

53.9. Brestau den reten November 1833. Det anigefundigte Pfandbricf Mieder: Sapraschine O.M. No. 11. uber 40 Mib. ift feit langer ale zwei Bineter. minen uicht gur Zinfenerbebung prajentirt worben, und bat durch Rachfrage bei bem letten fich ergebendenden Juhaber nicht ausgemittelt merben tonnen. Der Inbaber beffelben wird bennach in Gemaffbeit ber Roniglichen Rabinete. Drbre som 7ten September 1830 biermit aufgefordert, Diefen Pfandbrief im nachftem Bin6 : Termine für Beihnachten Diefes Jahres gu prafentiren, widrigenfalls fels biger nach verfloffenem Termine auf feine Roften offentlich aufgeboten werden Sch'enifde General . Lanofchafte : Direttion. mirt.

Subbaftations : Parente.

3334. Leobich us din 25. Oceober 1833. Da bie jum Rachlaß ber vere forbenen Rofalia Edrar geb. Dad ju Schlegenberg gehörige, und auf 50 Rthf. abgefcate Baublerftelle nebft Garrenfled, fo wie die im fladtifiben Dberfelbe belegene, jujammen auf go Relftr. tapicte 41 Scheffel Brislauer Maas Uder im Termino den 24ften Januar 1834. Borquitta: 8 to Uhr vor bem Commiffario, herrn Mif for Deinge verlau t werden follen, fo werden Raufluftige ju erfchele nen bierqued porgelaben.

Fürft Lichtenfleinfches Stadtgericht. 3326. Milleft ben 11. October 1833. Es ift Die Forifebung ber nothwendigen Subbaffacton bes aub Dro. 21. unter beutiger Schlof. Jurisdiction gelegenen, ac totid auf 400 Riblr. tarieten Gotefried Baruftefchen Saufes Derfult, und ber einzige Bietungstermin auf ben 14. Decbr. 1833. Bormittags to Whr auberaume morden.

Reichegraft von Malban Standesherrliches Gericht.

3263 Kupferberg ben 14. Oftober 1833. Die sub Do. 105. ju Bus fleröhreborf, hirscheigten Rreifes, belegene, unterm 14en Oftober 1835. ges sichtlich mit Beilag auf 3450 Ribl. 22 Sgr., ohne beuse.ben auf 3330 Rible. 21 Sgr. geschätze Braus und Brennerei. Wirthschaft nebst dozu gehörigen Wohnsund Wirthschafts, Gebäuben und Fraubause, auch 4 Scheffel schles. Ausjaat Acker und einigem Wiesewachs, wird in terminis:

den giften Januar) den giften Mar;) 1854., den giften Mat

won benen der lette peremtorisch ift, öffentlich auf den Antrag eines Realberechtigten an den Meist = und Bestbietenden in der Gerichtsfanzlen zu Rupfer,
berg verkauft. Besit - und zahlungstähige Rauflustige werden daber aufgefors bert, in diesem Zermine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeden, eventualiter Caustion dafür zu bestellen und den baldigen Zuschlag, sofern kein geseyliches Inbernis entgegen stebt, zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht der hochgraft, von Matuschkafchen herrichaft Rupferberg. Boat.

3173. Wartenberg ben 30. Oftober 1835. Die jum Rachlaffe bes Freis manne Simon Chowansti gehörende Freiftelle Rro. 3. ju Borwert Mieften, welche borfgerichtlich auf 151 Rth. geschäpt ift, soll in termino

in blefiger Ranglen nothwendig fubhafter werden, wozu Kauflusige hierdurch eine geladen werden, welche zu gewärtigen baben, daß der Zuschlag an den Meifibie tenten etfolgen wird, in fofern nicht gefestliche Umftande eine Ausnahme zulaffen. Fürfil. Eurlandisch Freis Standesberrliches Kammer, Justigamt.

3309. Ohlau den 22. Oftober 1833. Auf den Antrag eines Realglauble gers ift die Subhaitation des George Rilleschen Hauses Mro. 49. zu Borntade Ofton nebst Zubehör, welches um Jahre 1833. nach der Tape an Materialwerth auf 31 Athle. 15 fgr., und nach dem Nubungsertrage auf 283 Meh. to fgr. adges schäft ist, von uns versäge worden. Es werden alle zahlungsfähige Nauflustige

bierourch aufgefordert, in tem angefest n peremterifchen Bietungstermine

orr dem Königt. Land: und Stadtgerichts Affesson fern Eimander im Terminds zimmer des Gerichts in Berson, oder durch einen gehörtg insormirten und mit gerichtlicher Special. Bollmacht versehnen Mandatar zur zu er cheinen, die Bes dingungen des Berkaufs zu vernehnen, thre Geb. te zum Protosoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist, und Bestdiestenden, wenn keine gesesliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

96enberichen Bormundichaft ift zum öffentlichen einzelnen Berkauf folgender Realitaten:

1) 3meier Aitergarten nebft Bieje, geschäht auf 70 Rib.; 2) eines Maergartens auf Gobbe 3u, geschätzt auf 60 Rib.;

3) eines Biertel Quert-Mdere nebft Wiefenfledt im fleinen Gelbe, gefchage auf 80 Ribir.;

4) eine Scheuer, geschatt auf 60 Rth.; 5) einer bergleichen, geichant auf 70 Rth.,

ein peremtorifder Termin auf

Den 16. Januar 1834. Rachmittage um 2 Uhr in der hiefigen Rangley im Wege der freiwilligen Subhaffacion anberaumt wors Den, zu welchem Babtungbfabige Raufluftige mit dem Bemerken eingelaben mere Den, bag der Meifibierende ben Bufchtag ju gewärtig'n hat, fofern die Bormunde fchaft es genehmigt, und daß Jeder der jum Dieten juge affen werden will, vere haltniemaßige Caution ju legen bat. Schneiber. Das Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

3231. Reichenbach ben 12. Ditober 1833. Im Bege ber Erbefauseine anderfegung foll die sub Deo. 17. im Supothetenbuche über Die Gemeinde Rafche bach, Reichenbacher Rreifes, eingetragene, bem Johann Beinrich Paufe geborige und auf 584 Ribl. 20 Ggr. gerichtlich abgeschätzte Feftgartmerftette, wogu außer dem nothigen Bobn, und Birthichafts : Gebaude ein Dbft : und Grafegarten, 16 Morgen tragbares und 13 Morgen Biefen und Unland gehören, auf den Uns trag ber E.ben bes verfiorbenen Befigers offentlich an den Meift : und Befibies tenden in dem hierzu anberaumten peremtorijden Termine Den 50. Januar 1854.

in ber Amtskanglei gu Steinseiferborf verkauft werden. Befig . und Jahlungefabige weiden baber hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Terinine und Dite ju erichemen, Die Aufftellung der Raufsbedingungen zu gemartigen, ihre Gebote gunt Pretotoll gu ert aren, und fell ber Bufchtag auf das Meifigebot erfolgen, in fofern nicht gesetliche Umfidude eine Musnahme gutaffen. Die Taxe über Diefes Brundfiut, fo wie der Starus beffelben, tunn zu jeder ichiellichen Beit, fowohl In unferer Ranglei, als auch im Gerichtsfreifcham gu Mofchbach eingegeben mers Das Reichsgraftich von Rofeigiche Gerichtbamt ber Steinfeifers

borfer Guter. 3191. Grunberg ben 21 Dhober 1855. Die gum Zuchmacher Friedrich Withelm Robler ichen Nachlaß geborigen Grun-finde:

1) das Wohnhaus Rro. 157. im britten Biertel in der Rrantgaffe, taxire

252 Rib. 17 Sgr. 9 Pf.;

2) der Beingatrten Dro. 623. am langen Graben in der Leffener Etrage,

taxirt 136 Rtb. 7 Sgr, follen im Wege ber nothwendigen Subhaffation in termino

Den 25. Januar 1834. Wormittags um tr Ubr auf bem Land, und Grattgericht offentlich an ben Miffbietenden verlauft were ben, wogu fich beitg : und gabinngefabige Mitiger anguilneen, und nach erfolge ter Ertläcung der Jatereffenten in ben Bufchlag, te.d) n jogleich zu erwarten har Ronigt. Land , und Grang erebt.

2963. Wingig ber 7 Derveer 1833. Auf ben Antrag eines Blaubigers haben wir über den Rachtaf bee in Efcholchen verfiorbenen Aniemann Carl Gotte

Aleb Coonborn, ber Concure eröffnet, und einen Termin jur Liquibation unb

Wertfication ver Forberungen auf

Den 2. December Bormittags um 9 Uhr in unferm gewöhnlichen Gelchafts Locale hierfeloft anderaumt, wozu wir alle unbefannten Glaubiger bes ic. Schonborn, unter ber Verwarnung vorladen, bag bie Ausbleibenden mit allen ihren Forderungen an die Maffe pracludirt, ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Das Gerichtsamt über Lichoschen.

3119. Strehlen den 23. October 1835. Die ju Obers Rungendorf bed Munfterberg belegene Mildneriche Rreticam, Besigung, welche nach der in bers felben ausgehängen Zare, welche auch in unserer Registratur zu Strehlen eins gesehen werben kann, auf 1407 Ath. 6 fgr. 6 pf. abgeschäft worden, soll im per

remtorifchen Termine

ben 8. Januar 1834.

in unferem Gerichtezimmer zu Dber Runzendort bem Meifibietenben und Jah-Tungefähigen vertauft und fofort zugeschlagen werden. Rauflustige werden hierzu eingeladen. Das von Forsiersche Gerichtsamt für Ober Runzendorf.

3260 Hirschberg ben 5 November 1855. Zum fretwilligen offentlichen Bertaufe Des sub No. 106. zu Tiefhartmannedorf, Schonauschen Rreifes, geles genen und ad effectum subhastationis auf 971 Rth. 20 Sgr. gewurdigten Josbann Gottfried Stubnerschen Nachlaß Bauergutes ficht ber peremtorische Bies

sungs = Termin auf

den 22. Januar 1834 Bormittage um to Ubr in der Gerichtskanzlen zu Tiefbartmannsdorf an; wezu besits und zahlungsfobige Kaussustige mit dem Beisigen geladen werden, bas der Zuschlag an den Meistbietend n erfolgen soll, wosern nicht gesessiche Umstande eine Ausnahme zuläsig machen. Das Major und Laudichafts Direktor Freiheirlich von Zedlissche Grichtsamt von Tiefbartmannsdorf.

5215. Reiffe ben 12. Oftober 1853. Der in Gauers, Grottkauer Arets fes, belegene Rreifdam mir 31 Morgen 156 Q R. Feid, und 1 Mirg. 15 DR. Gartenader, auf 1850 Riblr. 10 Spr. gendelich gewürdigt, foll in Folge der

nothweudigen Gubhaftation auf!

den 10. December 1833, ben 10. Januar 1834, ben 10. Februar 1834,

wovon der lette peremtorisch ift, in der Gerichtekauglen zu Gauers öffentlich ver Aufert werden. Der Zuschlag erfolgt, in fofern nicht gesetzliche Umfiande eine Unnahme berbeiführen.

Das Gerichteaint Gauere.

5148. Reiners ben 7. Oftober 1855. Das bem Schmiebe Joseph Schaar geborige, auf 655 Arbir. 16 fgr. 6 pf. abgeschütte Daus Mro. 19. ju Erwin foll schulbenhalber in dem einzigen Bietungstermine

mm Dete lewin an ben Delfibietenden offentlich bertauft werden. Die Lage bangt

bange bier aus. Bugleich wird ber abmefenbe Schmiebeburiche Cafpar Gntid als Realgiaubiger unter ber Barnung vorgeladen, daß bei feinem Ausbleiben dem Meifibterenden ber Bufchlag ertheilt, und nach gerichelicher Erlegung Des Rauf. Schillings Die Forderung ber 5 Riblr. 10 fgr. im Dupothefenbuche gelofcht merben Ronigi. Preuß. Stadtgericht von Reiners und Lewin.

3111. Reiffe ben 26 Ceptember 1833. Die bem Garener Ignat Biegon geborige, sub Mro. 10. ju Robisdorf belegene Defigung ift auf den Untrag eines Blanbigere im Bege ber Erecution sub hasta gefiellt, und ce find jum offentlie

chen Berfauf berfeiben bret Bietungetermine, namlich:

auf den 28. Mobember 1833. icbesmal Bormittags 10 Ubr, auf den 7. Bebruar 1834

won welchan ber lettere peremtorifch ift, vor dem Beren Juftigrathe von Gilgenheimb anberaumt warden. Befit. und jahlungstabige Erwerber werden daher hiermit vorgelaben, in Diefen Terminen, befonders aber im Lettern, im Parthetengimmer bes unterzeichneten Gerichts ju ericheinen und ihre Gebote abjuges ben, worauf an ben Deifibietenden ber Buichlag, wenn nicht gefetiliche Dinbermiffe eine Ausnahme machen, erfolgen foll. Die Lare bestimmt Abrigens Den Berth biefer Befigung auf 531 Rtb. 23 Egr. 4 Df.

Romal. Preuß, Fürftenthume : Gericht.

726. Glogau den 5. Februar 1833. Bum öffentlichen Bertauf bes in via executionis sub hasta gestellten, im Monigl. Preuf. Untheil der Dber Laung und beffen Laubaner Rreife gelegnen, jur Rachlugmaffe bes verftorbenen vormaligen Stiftsverwefer v. Febrentheil . Gruppenberg gehörigen Spill . und Runtel. Pelingure Dber : Bellmannsborf, welches nach landschaftlichen Principien auf 45 369 Ribir. 29 Egr. 8 Pf. gemurdigt morden, find Die Bictungstermine, bon benen ber lette peremtorifch ift. auf

ben 22 Juni, ben 23. September und ben 23. December 1833

anberaumt worden. Zahlunge und befigfabige Raufinftige werben daber aufgefordert, fich in diefen Terminen por bem Deputirten, Dber : Landesgerichte : Mis feffor son Runow Bormittage um 10 Uhr auf tem Schlaß hieselbft einzufinden, ibre Gebore abzugeben und Die Mojudication an den Meifte und Beftbietenden ju gewärtigen. Die Zare und die Raufbedingungen tonneu mabrend ber gewöhnlie chen Umteffunden in der hiefigen Concurs : Degiffratur eingefehen werden.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Riederschlefien und der Laufig.

729. Glogau den S. Februar 1833. Jum öffentlichen Bertauf des in via executionis sub hasta gestellten, in der Konigl. Preug. Dber : Lausig und beren Laubaner Areije gelegenen, zur Rachlagmaffe Des verftorbenen vormaligen Siftebermefer von Febrencheil Gruppenberg geborigen Erblebnguts Rieder. Bellmannedorf, welches nach landschaftlichen Principien auf 26,836 Rihlr. 15 Ggr.

BS Ggr. 6 Df. gewurdiget worden, find die Bictungeternine, von benen ber lette pereinterifc ift, auf

ben 20, Juni 1822, ben 20. Geptember und

ben 20. December .

onberaumt worben. Bahlunge : und befinfdhige Raufliftige werden baber auface fordert, fich in Diefen Terminen Bormittage um - Uhr vor dem Deputirten, Dber gandesgerichte suffeffor von Runow auf bem Schloß hiefelbit einzufinden. ihre Gebote abzugeben und die Abjudication an ben Dieift. und Befibietenden Bu gewartigen. Die Saxen und Die Raufsbedingungen tonnen mabreud ber ges wohnlichen Umteffunden in ber hiefigen Concure : Regiffratur eingejeben werden. Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Miederichleffen und der Laufig.

2035. Trebnis ben 8. Oftober 1833. Im öffentlichen nothwentigen Bere Pauf Der gur Friederide von Lochowichen erbicaftlichen Liquidations. Daffe gebo. rigen Grundftude, namlich :

a) bas auf 1366 Riblr. 21 Ggr. 8 Pf. gerichtlich abgeschapten Saufes und Gartene sub Ro. 1. Des Doporbefenbuche vom Trebniger Unger;

b) des auf 260 Reblr. gewurdigten Gartens sub Dro. 11, von den Garten ber Stadt Trebnis.

ift ber einzige peremtorifche Bietungstermin auf

in unserem Partbeienzimmer vor dem herrn Land. und Stadtgerichte = Uffeffor Scharff anberaumt worden. Befile und gahlungefabige Raufluftige werden gir Demfelben eingeladen. Die Zare fann in unferer Regiffratur eingefehen merten. Ronigl. Dreuf. Land = und Gtabtgericht.

Schus. 2886. Landesbut ben 20. September 1833. Es foll bas der verfiorbes men Bittme Rloß, Genriette geborne Illner bieber geborige, von berfelben verlaffene, sub Dr. 68. in biefiger Gradt belegene und auf 879 Rtb. 20 Gar. gerichtlich geschätte Saus in bem auf

den 13. December 10 Ubr wor bem herrn gand . und Ctadegeriches : Uffeffor Rover in unferm Infructions simmer angejegten Cormine offentlich an ben Deifibietenben vertauft werben. Raufinflige merden jur Licitation eingeladen.

Ronigl. Breug. gand. und Stadtgericht.

2715, gauban ben 31. Auguft 1833. Das unterzeichnete Gerichesamt fube haftirt die in der Etch. Gemeinde ju Langenole sub Rr. 30. belegene, auf 120 Reb. ortegerichtlich gewurdigte hinterlaffene Dausterftelle Des Johann Bottfried Seifi, und fordert Bietungeluftige auf, in dem eingigen mitbin peremtorifchen Bles ben 17 December Bormittage um 10 Uhr tungs:ermine in ber Gerichteamte . Ranglen gu Langenole thre Bebote abjugeoen, une noch erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Bufchlag an ben Deufbirtenben git ges mirtigen. Bugleich merben biejenigen, beren Reglanipruche an bas ju berfautende

fenbe Grunt fiud aus bem Onpothelenbuche nicht hervorgeben, angewiefen, folche fpatefiens in dem obgedachten Termine anzumelben und gu befcheinigen, widrigen. falls fie bamit gegen ben tunfeigen Befiger nicht weiter werben gehort werden.

Das Gerichtsamt Der Langenbifer Guter.

Ronige, Juffit.

2583. Militich ben 22. Hugust 1833. Auf ben Antrag Des Dominli ift Subbaftation Der dem Christian Langner angehörige sub Dro. s. ju Cofchine belegene Freiftelle nebit Bubehor, welche im Jahr 1833. auf 150 Rible. abges foagt ift, von und verfugt worden. Es werden alle zahlungsfabige Ranflustige hierdurch aufgefordert, in dem angefesten einzigen und peremtorifcen Termine

ben 14. December c. Bormittags um to Uhr daf bem berrichaftlichen Schloffe ju Bogislamle in Derfon oder burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special . Bollmacht verfebenen Mandatat ju ericheinen, Die Bedingungen Des Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofell ju geben und ju gemartigeg, bag ber Bufchlag an den Deift ; und Befibietenden, wenn feine gefenliche Unstande einereten, erfolgen wird. Das Gerichtsamt von Bogistawis und Rafcoorf.

2778. Reiner; Den 6. Geptember 1833. Die gum Rachlaß bes verflorbes wen Ignat Tiffe geborigen, ju Sartan, Glaper Rreifes, belegenen und auf 121 Ribir. 15 Ggr. 10 Pf. taxirte Baublerftelle, nebit bem daju gehorigen Uder und Bieje, foll im Wege ter Gubhaftation in dem einzigen Bietungetermine, auf

ben 14. December 1833. Rachmittage 5 Uhr in ber Rangley ju Ruders offentlich an ben Deift . und Befibietenden gegen gleich baare Zahlung vertauft werben, wogu wir befig. und gahlungefabige Raufe

Inflige ju ericbeinen einlaben.

Das Lindhelinice Gerichtsamt Der Berrichaft Ruders.

2897. Tramenberg ten 24. September 1833. Die ju Maraufchte geles gene, bem Johann Efcufchte geborige, auf 90 Rth. gerichtlich abgeschätte Winde muble und Bubebor wird in termino ticitationis

ben loten December b. J.

am Orte ju Raraufchte vertauft. Der Beftbietenbe hat darin ben Bufchlag ju ges Martigen , wenn fein gefetitches Sinderniß eintritt. Das Gerichtsamt für Raraufote. Schwarz.

2910. Glag ben 18. September 1833. Auf ben Untrag Der verwit. Premier : Lieutenant Dorothea Mood geb. Roch fell bas dem Burger und Schub. machermeifter Carl Rrebs gehörige, und wie Die an der Gerichteffelle aushangende Lare, welche auch taglich in den Umteffunden in unferer Regiffratur eingefeben werben tann, nachweifet, im Jahre 1833. auf 222 Ribir. abgefcaste Daus Dro. 443. ju Glas im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in Dem biergn vor Dem Ronigi. Land und Stadtgerichte . Referendar herrn Fiebig angefesten pes remtorijchen Germine

ben 10. December 1833. verlauft werden, mogu wir die befis und jablungbiabigen Rauffustigen biermit p. Caprivi. Ronigi. Land, und Gradigericht. einfaben. 1708.

1708. Brieg ben 3tfen Dap 1833. Auf ben Antrag bes König'. Fiscus foll die ju Alt- Coin sub Ro. 18. gelegene, ber Rosa geschiebenen Pratich ges berende Baffermuble, welche auf 2443 Rtbir. 14 fgr. 9 pf. abgeschäte worden ift, an ben Meift: und Bestoietenden öffentlich verlauft werben. Dierzu find Die Bietungstermine auf

ben 2. August a. e. Bormittage ir Ubr, ben 1. Detober a. c. Bormittage lillhe und ben 19. December a. c. Bormittage ir Ubr,

welcher lettere peremtorifch ift, vor dem herrn Juftigrath Friefd im Gerichtes Rretfcham ju Mit. Colin angefest, und werden Raufluffige und Befisfabige bieren

eingeladen. Ronigl. Preuß, Land. und Stadtgericht.

2999. Ratibor ben 8. October 1833. Die in dem Dorfe Groß: Ellgoid, Cofeler Arelies sub Ro. 29. gelegene, auf 620 Ribl. Cour. gerichtlich abgeschäpte Unton Mostersche Bindmuble soll im Bege der Execution dffentlich an den Meift. bietenden verkauft werden, wogu 3 Licitationstermine, namlich:

auf den 18. Robember b. J., auf den 21. December b. J. und auf den 23. Januar 1834.

anberaumt worden find. Naufluftige und Zahlungefabige werden bemnach eine gelaten, besonders in dem letten verentoritden Ternine auf der gewöhnlichen Berichteftelle ju Groß Eligoth ju erscheinen, ibre Gebote ju Protofoll abzugeben und zu gewärtigen, daß die gedachte Windmuble nebft den dazu gedörigen Grundsflucen dem Meifte und Bestbierhenden zugeschlagen, auf fpater eingehende Bestote hingegen keine Ruchficht genommen werden wird.

Das Gerichtsamt von Groß. Ellgoth.

2718, Brieg ben 3. September 1833. Bum Bertaufe des im Bege der Erbtbeilung sub hasta gestellten, in hiefiger Stadt gelegenen Sauses Mro. 74, welches auf 993 Ribir. 29 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt worden, ift ein einziger Biestungstermin auf

vor dem Herrn Rammergerichtes Uffesson von Schutz anberaumr worden, zu wols dem Rauftustige bierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dem Bests bieteuben oer Zuschlag ertheilt werden soll, sofern nicht gesehliche hindernisse eutsgegen treten. Die Tave kann an unserer Gerichtsstätte eingesehen weiden. Ronial. Dreuß, Land auch Stadtgericht.

Ausgefchioffene Girtergenieinschaft.

3216. Del6 ben 24. Oftober 1833. Seltens des unterzeichneten Gerichts amtes wird bierdurch zufolge §. 422. Titel t. Theil 2. Landrechts bekannt ges macht, das die Johanne Christiane geborne Kride, verehlichte Straffretschmer Deiber zu Boglocht, bei Erlanzung ihrer Großichrigkeit die statutarische, auf dem platten Laude im Furseundum Del6, durch Beerdung entstehende Gater ges meinschaft mit ihrem Chemanne, dem Stroffretschmer Heinrich helder ausgeschieblien bat.

No. XIVII. ves Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 19. Rovember 1833.

Subhastations . Patente

2901. Leobichus ben 20. Ceptbr. 1833. Da bie jum Rachlag bes vers forbenen Maurers Schann Gundermann g borigen und im erften Ctadtbes Birt sub Do. 49. und 50. belegenen zweb Saufer, nebft ben baben befindlichen Obfigartchen, woven bas eine auf 110 Rthir., bas andere aber auf 470 Rth. Berichilid gefcatt worden, auf Din Untrag der Erben öffentlich verfauft merden follen, und biegu ein Tern in auf den 5. December Rachmittags 4 Uhr por dem Commiffario, herrn Uffeffor Rocher auf bem hiefigen Rathbaufe anges fest worden, fo werden Raufluflige gu erfcheinen hierdurch vorgelaben.

Rurft Lichtenfteinfdes Stadtgericht.

3034. Trebnig ben Itten Ditober 1833. Bum nothwendigen offentlichen Berfaufe bes ben Jojeph Rrangiden Erben gehörigen, gerichtlich auf 129 Rthl. 17 Sgr. 6 Pf. gewurdigten Saufes und Gartens sub Dio. 11. bes Sypothefens buche von Polnischtorf ift ber einzige peremtouiche Bietungsternin auf Den 14. Januar Bormittage um 10 Uhr

in unferem Partheienzimmer vor bem Beren gand , und Gradtgerichte Affeffor Scharff anberaumt worden. B. fit : und gablungsfähige Raufluftige werden gu Diefem Termine eingeladen. Die Laxe fann in unferer Regiffratur eingesehen wers Ronigl. Preug. Land = und Gradtgericht. Den-Shus.

Subhastation u d Edictal : Citation. 2347. Jauer ben 9. August 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Bertauf der sub Rro. 16 gu Rieder : Dolfdwig, Fifderfden Untheils, Jauerfchen Rreifes belegenen Ignat Friebeschen Bindmuble, nebft Bubebor, welche laut ber an der dafigen Gerichteffelle aushängenden gerichtlichen Taxe dom 8ten b. DR. bem Betrage nach auf 860 Rthir. , dem Materialwerthe nach aber auf 1331 Rthir. 5 fer. abgeschapt worben, find Bietungetermine auf

ben 10. September (.,

den 10. Detober c., den 29. Rovember c. Bormittags 10 Uhr von welchen ber lette peremtorisch ift, Die erstern beiben bierfelbft in unferer Rangley, ber lettere aber an ber gemobnitchen Gerichtoftelle bafetbft anberaumt, welches befige und gablungefabigen Raufluftigen bierdurch offentlich befannt gemacht wird. Dierbei werden jugleich alle unbefannte und aus bein Dopotbefeabuche nicht confirende Reals Bratendenten vorgelaten, in dem mehrermabnten pereme torifchen Termine

ben 29. November c. Bormittags 10 Ubr an ericheinen, um ihre etwanigen Unfpruche an bas sub hasta geftellte Grunde find ju ben Acten anzumelden, und haben Diefelben im Ausbleibungsfalle ju gemartigen, baß fie nach erfolgter Adjubication mit diefen thren Unfprachen merden pracludire, und gegen ben neuen Benger Diefes Grundflucks nicht weiter gebort werben follen.

Das Gerichtsamt Rieder: Polidwig, Fifdericen Untheile.

mublen . Unlage : Beranderung.

3144. Leobichus den 28. Oftober 1833. Radbem Das Dominium Lip. ein, biefigen Streifes, beabfichtigt, die demfelben gebortge 2Baffermuble bafelbft auf einen andern weiter oberbalb gelegenen Standpunkt ju verlegen, fo bringe ich diefe Mublen . Beranderung in Gemagheit Des S. 6. Des Gejeges vom 28ffen Oftober 1810. hiermit zur allgemeinen Kenntniß, und forbere einen Jeden, der hierdurd eine Gefahrdung feiner Rechte befurchtet, auf, nach S. 7. beffelben Gefeges den Bideripruch binnen acht Bochen praclusivifcher grift, vom Tage ber gegenwartigen Befanntmachung an, und gwar bis jum 29. December D. 3. bei mir einzulegen. Der Rreis : Landrath. Graf Sedinisty.

Edictal . Citation en.

2874. Breslau den 10. Septbr. 1833. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidenz ift in dem über den auf einen Betrag von 539 Rthir. 14 fgr. mas nifeffirten, mit einer Schuldenfumme von 2051 Ribir. Delafteten Rachlag bes Bachsleinwand. Sabrifant Schramm am 14ten Juni 1833. eröffneten erbichafts lichen Liquidations - Projeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber Unfprude aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 29. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr

por bem Beren Buftgrath Sabn angefest worden. Diefe Glaubiger werben Daher hierourch aufgefordert, fic bis jum Cermine febrifilld, in demfelben aber perfonlich ober durch gefehlich julafige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Dangel ber Bekanntschaft die Berren Juftigcommiffarien Mertel , b. Udermann und Rruff borgeschlagen werden , ju melden, thre Forderungen , die Urt und das Borguges recht derfelben anzugeben, und die erma porhandenen fcrifilichen Beweismittel beizubringen, Demnachft aber die weitere rechtliche Ginlettung der Sache ju gewartigen, mogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forgerungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Muffe noch ubrig bleiben mochte, werden bermiefen merben.

Ronigt, Preuß. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

5507. Grunberg ben 9. Rovember 1853. Der von Gunthereborf geburs eige Bagabond Johann Gottfried Schaffer Der por funf Jahren hier am Drt

als Autschel gebient hat, wird auf die Rlage feiner Chefrau bierdurch vorgelasten, fich am 19. Februar 1834. Bormittags um 11 Uhr in unserm Parthetenzimmer zu melden, widrigenfalls er der boelichen Berlaffung. geffandig eruchtet, und die Che getrennt werden wird.

Konigl. Land, und Stadtgericht.
2990. Brieg den tsten Oktober 1833. Bon dem Königlichen Land, und Stadtgerichte zu Brieg ist in dem über den auf einen Betrag von 2268 Riblit. T2 fgr. manifestirten und mit einer Schuldensumme von 1785 Rth. 20 fgr. belasseten Nachlas des Freigartners Gottstied Echlag zu Großeteubusch am 8. Juli d. J. erdstuten erbichaftlichen Liquidations Prozesse ein Dermin zur Ammeidung und

Nachweisung ter Unsprüche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ven 30. December c. Bormittags 10 Ubr vor dem herrn Justig = Rathe Fritich angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgefordert, sich die zum Termine schristlich, in demselben aber per onlich, oder durch gesehlich zulchsige Bevollmächtigte, wozu ihnen deim Mansel der Bekanntschaft die herren Justizemmissaren, herrmann und Niklewig vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Berzugsstreigen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Berzugsstreigen der anzugeben, und die etwa vorhandenen schristichen Beweisemittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung des Sache zu geswärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlusiggeben, und mit ihren Forderungen nur dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verswiesen verden.

Konigl. Preuß. Land, und Stadigericht.
2911. Ratibor den 3ten September 1833. Bon dem Königl. Ober- Lans desgericht von Ober-Schlesien ist über den auf einen Betrag von 3249 Athlica if iber den auf einen Betrag von 3249 Athlica if iber den auf einen Betrag von 3243 Ribit. 15 igr. bestafteten Nachlaß des am 20sten December 1832. zu Groß-Streizit verstorbenen Areis-Physitus Dr. Ciement der erbichaftliche Liquidations. Prozest eröffnet und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller erwanigen uns

bekannten Glaubiger auf

den 23. Januar 1834. Vormiktags it Uht vor dem Herrn Ober Randesgerichts Misser Stegemann angesetzt worden. Diese Bläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich bis zum Aermine schriftlich, in demielben aber persöulich, oder durch gesetzlichzuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekannischaft die Hrn. Justz. Commissionerath Stöckel, Deconomie Commissionerath Cuno und Justz. Commissionerath bergeschladen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsercht dersels gen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsercht dersels den anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel bezubringen, ben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel bezubringen, bemnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, woges gen die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Borrechte verlustig gehen und mit ihr ven Forderungen nur an dassenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse unch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden Dabet wird bemerkt, das die Ereditoren in terminus liquidationis darüber vers

nommen werben follen, ob fie ben ad interim bestellten Curator, herrn Ruffie Commiffions Rath Wichura beibehalten mollen.

Ronigl. Preuß. Dber : Bandesgericht von Dberichleffen Gad.

Aufgebot verlorner Hopotheken . Instrumente.

2476. Birichberg ben 24ften Muguft 1833. Muf den Untrag ber Intereffenten merben nachfolgende, im Sppothetenbuche eingetragene Dos ften, beren Inhaber unbefannt find, und reip, verloren gegangene Soppo= theken : Inftrumente hiermit offentlich aufgeboten :

I. Rolgende, auf ber bem Johann Gottlieb Mengel gehorigen Acters

ftelle sub No. 45. ju Schonwaldau haftende Poften:

a) 85 Rthl. 10 Sgr. rucffandige Raufgelder ohne nahere Bestims mung des Inhabers und bes Documenti ex quo;

b) 45 Rthl. fur ben Pflanggattner Gottfried Mengel, deffen Er=

ben nicht zu ermitteln find:

c) 50 Rthlr. fur bie Bormundschaft ber beiben Gottlieb Mengel= schen Kinder, so wie die uber die Doften sub a. und c. ausgefer=

tigten Infteumente;

II. Die bei dem Bauergute bes Gottfried Ruhnt sub Rro. 116. 3u Schonwaldau (alte Rro. 13.) im alten Sypothekenbuche pag. 25. unterm 4. Rovember 1772. eingetragene Caution von 146 Rtbir. fur die Maria Rofing Schnabel, und bas darüber ausgefertigte Instrument :

III. Folgende bei dem Bauergute des Johann Gottlieb Mengel sub Dro. 17. ju Schonwaldau, im alten Sypothekenbuche pag. 3. noch eingetragenen Intabulata, und Die Darüber ausgefertigten Inftrmte .:

a) 69 Rihle. Raufgelder lauf Rauf: Kontract vom 20. November 1793., intabulirt den 31. Marg 1796. ohne Angabe für men:

b) die unterm 5. Rovember 1772. fur die Gottfried Menzelfchen Rinder: Unna Rofina, Gotttlieb und Unna Glifabeth, Deren Bermogen in einem Saufe besteht, bestellte vormundschaftt. Caution;

IV. Das Inftrument über die bei dem Bauergute des Johann Chriftian Gottlieb Schnabel sub Ro. 87. Bu Schonwalbau, für die Unna Rofina Bittmer laut Confens vom 4. Upril 1793. eingetragenen 30 Rthlr.;

V. Folgende bei ber Sausterftelle bes Johann Gottlieb Mengel sub

No. 101.

Mo. 101. ju Schonwaldau (alte Mo. 32.) eingetragene Poften, refp. barüber etheilte Inftrumente:

a) das Instrument über die für die Bilgersche Bormundschaft ex Decreto vom 8ten Mai 1803. eingetragenen 10 Rth R. M.;

b) 30 Rible, rudftandige Raufgelber ohne nabere Bezeichnung und das darüber ertheilte Inftrument;

VI. Folgende bei der Schubertschen Bauslerstelle Ro. II. zu Schonwaldau, im alten Sypothekenbuche pag. 117. Rro. 23 noch eingetragenen Posten, resp. die darüber ausgefertigten Instrumente:

a) bas Instrument über die laut Confens vom 8. Juni 1803. für die Schmidt Bilger iche Bormundschaft eingetragenen 10 Rthl.

15 Ggr.;

b) für die Bartschiche Mundelmaffe vom 8. Juni 1803. intabus lirten 23 Rth.:

c) 16 Rible. 5 Sgr. rudftanbige Raufgelber ohne nahere Ungabe;

d) die vormundschaftliche Caution fur die Muller Johann Sigismund Diehefche Guratel mit 105 Rth. 14 Sgr., intabulirt ben 12ten

Mai 1798;

VII. Die bei dem Baurrgute bes Joh. Gottfried Muller sub Ro. 82. zu Schonwaldau, im alten Sypothekenbuche pag. 17. (Ro. 9.) laut Confens vom 24. December 1789. für Johann Gottfried Muller eingetragenen 110 Rthir. Mundelgelb, und das barüber ertheilte

VIII. Das Instrument über Die bei ber Aderftelle bes Johann Gott lieb Hubrer sub No. 67. zu Schonwaldau sub Rubr. III. No. 2 ex consensu vom 2. Mai 1799. eingetragenen 18 Thl. Mundelgeld

in Munge:

IX. Folgende bei ber sub Mro. 8. pag. 71. und 228. bes alten und sub No. 90. des neuen Hypothekenbuchs von Schonwaldau verzeich: neten Besitzung eingetragenen Posten, refp. Die darüber ertheilten Instrumente:

a) 70 Rth. an rudstantigen Kaufgelberu ohne nahere Ungabe;

b) 100 Rthir. laut Confens vom 29. December 1777., vom Ge-

richtsicholgen erborgt;

X. Die bei dem Peister ichen Bauergut sub Ro. 112. zu Schonwal= dan (alte Do. 12). eingetragenen 163 Rthir. 6 Sgr. rudftanbige Raufgelder ohne Angabe fur wen, und bas darüber ertheilte Dofument.

Alle biejenigen, welche an Diefe Poften, refp. Inftrumente, Unfprus de ju haben glauben, refp. ale Gigenthumer, Coffionarien, Pfand : oder fonftige Briefeinhaber, werden hierdurch aufgefordert, folche binnen brei Monaten, und fpateftens in bem in ber Berichtstanglen ju Schonwalbau

am 16. December c. Bormittage ir Uhr anftebenden Termine gebuhrend anzumelben und nachzuweisen, mibrigenfalls fie bamit pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden foll, auch bie bezeichneten Dofumente fur amortifirt erflart werden. Denjenigen, welche fich eines Bevollmachtigten bedienen wollen, werden bie herren: Juftig. Commiffione : Rath Balfchner, Juftig= Commiffarius Boit und Juftig : Commiffarius Robe hierfelbst in Bor-Das Gerichtsamt von Schonwaldau. fchlag gebracht.

bon Ronne!

2391. Schmfebeberg' ben 20. April 1833. Der folgende Dofumente' ale: 1) über 25 Rtb., ursprunglich fur on minorennen Chriftian Gottl. Scharff und ex cessione vom 22ften Januar 1805, für die Johann Benjamin Scharffe ftben Rinder :

2) über 13 Rth., nefprunglich fur Die Chriftian Gottlieb Schrotifche Bore mundlchaft und ex cessione vom 22ften Upril 1805, fur bie Johann Gottfried

Stumpeichen Rinder eingetragen ex decreto bom 22. April 1865 ;

3) uber 12 Rth., uriprunglich fur die Schrotifche Bormundicaft ex deereto vom 29ften December 1795. und ex cessione vom 22ften April 1805. für Die Johann Gottfried Stumpefchen Rinder;

4) uber 18 Ribir., ex decreto vom zien Februar 1800. fur ben Johann

Christoph Stieffchen Gobn zweiter Che;

5) über 35 Reb., fur bie Bormundschaft ber Benjamin Scharffichen Rins ber ex decreto vom 13. Januar 1802.;

6) uber 24 Rth. fur ben Golbaten Johann Stegmund Rleinert ex decreto'

pom isten Upril 1806;

7) uber 270 Rible. , fur bie Johann Gottfried Stieffche Chefrau ex de-

creto vom 16. April 1806.;

8) über 150 Reblt, fur bie unverheiratheten Johann Gottfried Stieffchen: Rinder ex decreto vom 16. April 1806. Sammtlich auf Dro. 85. ju Geifere. borf ; ferner :

Ueber Die auf Folio 46: ju Boberftein sub Rubr. III. No. 2. fur Die zwei jungern Gefdwifter bes ehemaligen Bengers gedachter Stelle, Johann Gottlieb

Grabel eingetragenen 42 Rtb. 11 Ggr. 11 Pf.,

ale Eigenthumer, Coffionarton, Pfand . ober Briefdinhaber hinter fich oder eine Forderung an die in ben Dofumenten verfdriebene Doft hat, wird hierdurch aufgefordert, foldes im Termine

Bu Seiferodorf anzuzeigen, widrigenfalls die Amortisation der Dokumente erfanns und nach Praclufton aller fich nicht melbenden Interessenten die gofdung der Pot fien erfolgen wird.

Das Gerichtsamt Seiffersdorf.

30:9. Breslau ben 25. Septbr. 1833. Auf dem, bem Königl. Leutenant Unverricht gehörigen Rittergute Haélicht, Stritegauer Kreifes, ist Rubr III. No. 13. eine Protestation de non inpraejudiciam intahulando zur Stcherheit des Schutziuden Nathan Lewin zu Dieisse, wegen eines, von demfelben dem frühern Bestiger von Gaudecker, vorgeliehenen Capitals von 1200 Athl. zu 6 p. C. Jinsen mit halbjähriger Kündigungsfrist, werüber der von Gautecker iaur bei der Grund. Acten von Häslich besindlichen Schuld: Justruments vom 17. Juni 1802. Inpothet bestellt hat, vigore deereti vom 24. Juni 1802. um deshalb eingestragen worden, weil die Schuld selbst wegen der damals auf dem verpfändeten Sute noch haftenden Substitution, noch nicht eintragen werden konnte.

Die Forderung des Nathan Lewin ift angeblich an deffen Ceffionar, Ramens Friedlander Unno 1805. bezahlt und von dem Fiedlander datüber Quittung und Lofchungs : Einwilligung dem verflorbenen Dof, und Eriminal. Rath und Notasten, Director Uber behändigt worden, welche jedoch in beffen Nachtaß verblieben

und abhanden gefommen fein foll.

Der Rathan Lewin ift nicht zu ermitteln, der Aufenthalt des Friedlander unbefannt, und es werden daber auf den Untrag des Lieutenant Underricht Behufs Ertabulation der eingetragenen Protestation und Amortisation der Forderung, der Nathan Lewin und Friedlander, oder alle diejenigen, welche als Eigenthumer, Cessionarien oder Erben derselben Pfand oder sonftige Briefe Inhaber Unsprüche daben zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, diese Ansprüche in dem auf

Den 6. Februur 1834. Bormittags 11 Uhr anberaumten Termine bor dem Ober Landesgerichts Affessor herrn Ruprecht im Parthetenzumner des Ober Landesgerichts anzumelden. Wer fich in diesem Bermine meldet, wird mit seinen Ansprüchen ausgeschlossen, es wird ihm damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, und die Protestation in dem Ippothes kenbuche gelosch werden.

Ronigi. Ober : Landesgericht von Schlefien. Erfter Senat.

Aufgebot einer unbekannter Spothekenpoft. 3175. Schomberg den 28sten Ottober 1833. Auf dem Scharfichen Auensgarten sub Ro. 46. zu Berthelbdorf haften ohne Justrumente Ausfertigung laut Dypothekenbuch sub Rubr. III. No. 1. und 3. folgende Posten:

a) vom Jahre 1764. aus tem Rause des David Scharf 152 Ehir. schles.

Daufgelder, und bom Ranfe bes Ignat Scharf und dem David Scharf 86 Ehlr. schles. Rauftermingelder.

Auf den Antrag des Grundbesitzers werden die unbefannten Eigenthumer, beren Erben, Coffienarien oder die sonft in ihre Rechte getteten, aufgefordert, fich in dem hierzu auf

den 14. Februar 1834. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Termine hierfelbft zu melben, widrigenfalls Die Ausbleibenten mit ihren Aufpruden an das Grundftud werden pracludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch mit lojdung Diefer Intabulate wird verfahren wers Ronigl, Land = und Stadtgericht. ben.

Erbichafts. Theilungen.

3184. Breistan den 26. October 1833. Den unbefannten Glaubigern ber am titen Juni 1833. ju Brestau verftorbenen henriette vermit. Burgermeifier und Juftitiarine Rroner geb. Ferrari wird hierdurch die bevorflehente Theilung Der Bertaffenicaft befannt gemacht, mit ber Unfforderung, ihre Unipinde bine nen dret Monaten anzumelben , widrigenfalls fie Damit nach § 127. und folg. Ett. 17. Mug. Land , Rechts an jeden einzelnen Miterben nah Berbaltniß feines Erbantheils werden verwiefen werden.

Ronigl. Dreuf. Bupillen, Collegium.

I uctionen.

3086. Liegnis ben 21. Detober 1853. Der Leihanftalte. Entrepreneur Rubler hierfelbft bat auf offentlichen Berfaut ber bei ibm niedergelegten und vers fallenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfügung bis biefigen Roniglis chen Lande und Stadtgerichts gemäß ift beebalb ein Termin auf

Den 30. December c. Nachmitags 2 Ubr und folgende Tage in der Behaufung bes ic. Rubler Do. 54. der Goldberger Gaffe hierfelbft angefest, ju welchem Raufluftige hiermit eingeladen werden. Die gegen fofortige baare Bezahlung in Courant ju verfteigernden Gegenfiande beites ben: in goldnen Retten und Ringen, goldnen und filbernen Uhren, filbernen Egs und Raffieloffeln und anderem Ellbergeug, Binns, Rupfers und Deffinggefdire,

Beiden, und Beinenzeug, Rleidungeftucken :c.

Bugleich werben aber auch alle Diejenigen Pfandfculbner und Pfandfcheins Inhaber, aus welchen bie Dfander feit 6 Monaten und langer verfallen find, ber Declaration vom gten April 1803. gemaß, hierdurch aufgeforbert, ihre Pfander noch vor bem angesetten Auctions, Termine einzulofen, ober wenn fie gegen bie contrabirte Sould gegrundete Emmenoungen gu haben vermeinen, folche bem Ros nigl. Land und Studigerichte hierfelbft jur weitern Berfugung anjugeigen, ente gegengefetten Falls bie Pfander verfauft, aus der Lofung ber Mandgidubiger befriedigt, und der etwanige Ueberreft der Urmentaffe abgeltefert werden wird. Reder, Ronial. Auctionator.

3335. Breslau den 17. Rovbr. 1833. Um 22ften b. D. Bormittags um 9 Uhr foll im Auttionsgelaffe Do. 49. am Rafcmartte ein wetblicher anftandiger Rachlaß, bestebend in einem Gebett Betten, in Leibmafche und Aleidungsfrucken,

an ben Deiftbietenben verfleigert werben. Mannig, Anctione : Commissarius. Mittwoch den 20. November 1833

Breslauer Intelligens. Blatt an No. XLVII.

Sabhaffations . Datente.

3331. Ober . Glogau ten igten Detober 1855 Es foll bas bem Tuche machermeifter Jofeph Gorlich gehörige, bierfibft in ber Baffervorfladt sub Ro. 50. belegene Dans net ft Unebeit Biebmeibe, lider und zwei fleinen Gariden, wovon bie gerichtliche Lage 516 Ribl. 20 Ggr. betragt , im Bege ber freiwilligen Cubbaftatton offentlich verause e merden. Bebufe deffen baben wir die Bietunger auf den igten December b. 3. Dermine auf ben i gren Januar & 3.

und bem letten und peremfertichen

ben isten Rebruar f. 3. Der bem herrn Commigartus, gand. und Stadtgerichts. Uff for Biola im gee richtitchen Geffione gummer auf tem biengen Rathhaufe angefest, und l'aben biergit Raufluffige mit cem ? emerten ein, tag bem Deift. und Beffietenten, injofern nicht g festiche Umflande eine Ausnahme geft ten , ber Buichtag ertheft merben

Ronigf. Preug. Land : und Ctabegericht.

3318 Ratibor den 30. Oftober 1833. Unf den Amtrag eines Realgidus bigers tou bae gu Rotofchay, Robnicker Areifes, sub Dire. 65. gel gene Bil. belmebad, deffen Taxweith 5020 Reble. 6 Ggr. 8 Pf. beträgt, fo wie die das felbit g legen:, aut 1122 Utbl. 20 Sgr. abgeschägte Baffermuble mit ben bagur gebor gen Grundfiuden von 60 Breelauer Scheffeln 4 Megen, No. 58. des Sno poth tenbuche an ren Miftbictenden offentlich verlauft werden. hierzu haben wir Die Licitations Termine auf:

Den 22. Januar 1834. Bormittage 9 Uhr Den 22. Marg 1834. Vormittage 9 Ubr

in ter Bohnung bes nuterzeichneten Richtere, terminum peremtorium aber

ben 26. Mai 1834 Bormittags 9 Ubr im Schloffe ju Rofoiding anberaumt, mogu Rauflujuge mit dem Bemerfen vors geladen werden, daß dem Meifibictenden der Buichlag ertheilt werden foll, fofern nicht gefeguche Dinderniffe eine Ausnahme erheifchen. Aretichmer.

Das Gerichtsamt Rofoiding. 3221. Brunberg ben 28 Deiober 1855. Die Enchmacher Jeremtas Gotte lob Großmanniche Bohnftube lit. B im br treit Fabrifanten Saufe, tagirt 36 Ribir, 10 fgr. foll im Bege der nothwendigen Gubhaftation in Termino Den

den 25. Januar f. J. Bormittage um it Uhr auf bem Land ; und Stadtgebicht öffentlich an den Meiftbirtenden verlaufe werden, wozu fich bestie und zahlungbfabige Raufer einzufinden, und nach ers folgter Erflarung der Intereffenten in den Zuschlag, folden fogleich zu erware ten haben. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

3551. Egarnowang den 31. October 1833. Die im Oppelner Rreife gu Borff sub Ro. 11. belegene, auf 365 Reb. 15 fgr. 6 pf. abgefcatte Thomas Bollocifche Roloniestelle mirb im Wege ber Eretution in bem einzigen peremtorifcen Termine

Den 2. Kebruar 1834. Bormittags o Ubr

im Dete Sorft meifibietend verfauft werben, wohn Raufluftige mit dem Bemers ten eingelaben werden, bag ber Meifibietende ben Bufchlag erhalt, jofern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme erfordern.

Rönigl. Justigame. Buchwald.

3352. Cjarnowang ben 51. Oktober 1833. Das im Oppelner Rreife ju Belasno sub Rro. 28. beligene, auf 255 Ribir. 12 fgr. 6 pf abgeicabte, ben Christian Niestropschen Erben gehörige Grundflud, wird im Wege der freiwills gen Gubhaftation in dem einzigen peremtorischen Termine

ben 4. Februar 1834. Bormittage 9 Uhr im Dorfe Belaeno meifibietend verfauft werden, wozu Kanfinflige mit ber Berficherung eingelaben werden, bag ber Meifibiete ben Bufchlag erhalt, fofern nicht gefehliche Umftanbe eine Quenahme julafig machen.

Konigl. Juftgamt. Buchmalb.

3317. Sprottan ben 28. Oftober 1833. Jum öffentlichen Bertauf bes sub Mro. 144. bierf ibst belegenen brauberechtigten Bobnhaufes, welches auf 915 Riblr, 23 fgr. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 1. Februar 1834. Bormlittags um 11 Uhr vor bem ernannten Deputato, herrn Affessor Conrad anberaumt. Wir sordern alle jablungsfähige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und binläusicher Insormation berfehene Mandatarien auf dem Rönigs, Land, und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächt den Zusschlag an den Meiste und Bestbietenden nach eingebelter Genehmigung der Insteressenten zu gewärtigen. Auf Geboter, die nach dem Termine eingeben, wird nur dann Müchsch genommen merden, wenn gesehliche Umstände dies zuläsig machen. Uebrigens sieht es sedem Kaussusigen freit, die Tare des zu versteigerns den Grundstücks seden Nachmittag in unserer Registratur zu inspictren.

3343. Borislawis den 17. October 1833. Die auf der Colonie Sorbiene feld ben Borislawis sub Ro. 1. gelegene, cuf 110 Mible gerichtlich abgeschäbte Greigartnerfichte, welche gegenwartig der Gregor Bemasch besitt, soll im Bege der Exclution difentlich an den Meistbietenden verfauft werden, wogn ein peremetorischer Termin auf

ben 20. Januar 1834.

anberaumt worden ift. Raufluftige und Bablungefabige merben bemnach einges laben, in brefem Cermine auf Der Gerichtstanglet gu Borielamis gu ericheinen, thre Gebote ju Protofell anzugeben und ju gemartigen, Das bem Deift. und Befibietenben die obbenannte Freigartnerftelle jugefdlagen, und auf Die Gebote, welche fpater eingeben, feine Rudficht genommen werben mirb.

Das Gerichtsaint von Foristamis. 3132. Langenbielan den 9. Detober 1833. Im Wege der Grecution ift das bem Beber Friedrich Wilbe'm Doifmann zugehörige, sub Rro. 177. in Der hiefigen Gemeinde alten Antheits belegene, borfgerichtlich auf 1164 Rich. 20 for. abgeschäpte Muenbans jur nothwendigen Gubhaftation geftellt, und ber einzige Bistungstermin auf

Den 14. Sannar 2834. frub von 9 - 12 und Nachmittago von 3 - 6 libt

in hiefiger Amtokanglei angefett worren, wogu Rau Tuftige hiermit eingelaten merbens Graft. v. Candrecgeniches Gerichtsamt Der Emgenbielauer Majorateguter Deege.

2824. Bauermif ben 16. Geptor. 1833. Die den Johann und Glifabeth Siegmunofden Chelenten ju Raticher geborige, im baffgen Sopothefenbuche Bub Mro. 65. aufgeführten auf 370 Rthir. 22 Ggr. gerichtlich toxirte Poffeffion foll auf Untrag eines Realglaubigers in 2B. ge bet rothwendigen Subhaftation offentlich vertauft werden. Bu diefent Bebufe baben wir einen einzigen perems torifchen Termin auf

den 12. Decem ber fruh to Uhr in ber Gerichtefinbe ju Ratider anberaumt, und laden wir befig . und gablunges fahige Raufluflige ju temfelben mit der Rachricht ein, daß an ben Deift: und Pelibietenten ber Bufchlag ertheilt werben wird, weim nicht gefestich jalagige Sindernife eine Ausnahme machen Ronigt Gertof Der Cladte Bauerwiß und Karfder.

2680. Mittifd ben iften August 1833. Ju Wege ber Erbibeilung ift bie Subbaffation der ju Gubre sub Diro. 6. Des Sypothefentuches belegenen Grollmifchin Frentelle, welche borfgerichilich auf soo Ribir. gewurdigt worden iff,

Derfugt und ber einzige und peremtorifche Bictungstermen auf

ben 12. December a c. Bormtitage to Uhr in dem berrichaftlichen Schloffe zu Gubre vor dem Juftigrath Eleinow ailberaumt worden, woju Raufluftige eingeladen werben.

Das von bem Standesberrfichen Gericht verwaltete Polizen Director

1284. Bredlan ben 9. April 1833. Das im Bafbenburger Rreife gelegene Gut Michelebort nebft ben Dorfern Dubibach und Beideiberg, bein Gradtrich ter Grofe ju Freiburg geborig, foll im Wege ter nortwendigen Subhaftation verfauft werben. Die landschafeliche Care beffeiben berrage 22,690 Rthir. 9 fgr. 7 pf. Die Bierungstermine fieben

am 26. November 1833-, und ber legte Sermit am 26. Ung uft 183.3.

am 26. Februar 1834. Vormittags um 10 Uhr an, vor dem Königl. Ober Landesgerichts. Affestor herrn Sact im Partheiens summer des Ober Landesgerichts. Zablungbfähige Kaustassige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu verlehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklaren und zu gewättigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die Schweidnig Jauersche Fürstenthums land daft dat die Ablösung von 15,080 Rth Plandbriete zur Kaufvedingung gemacht. Die aufgenommene Tape kann in der Registratur des Ober Landesgerichts eingesehen werden. Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

2781. Ø restau den 13. September 1833. Die sub Rro. 12. ju Popelwis belegene, ortsgerichtlich auf 130 Rtbl. abgelchatte Pepolofche Preschatterfielle,

foll auf Untrag eines Realglaubigers in termino

ben i 1. December 1833. Nachmit age 3 Uhr im Gerichtstimmer zu Popelwiß öffentlich an den Meistrietenben verfauft werden. Zahlungefähige Raufinstige werden mit dem Bedeuten bierzu vorgeladen, daß, wenn feine gesehlichen Auftande obwalten, der Zuschlag alsbald erfolgen soft.

Das Comitiqe Gerichtsant des Rittergutes Popelmit.

2711. Mustan ben arten September 1833. Auf ben Antrag ber hiefigen Sochiurfiliden Standesbereidaft in die dem Johann Christian Scheppan gusgeberige, bei Robeln am Fohrenflufie unter Mro. 84. belegene, & Stunde von bier entfernte, aus einer Mahlmüble mit zwei unterschlächtigen Mabigangen, einer Schneidemühle, einem Delfchlage, seche Zugemuseftampfen und einer Foh-flampfe bestehende ohne die Gebäude auf 728 Athlr. 1 fgr. 8 pf. gerichtlich abe geschäfte kleine Mahle zum gerichtlichen Bertaufe gestellt, und find von uns drei Bietungstermine auf:

den 26. Detober,) jedesmal Bormittags zu übr den 28. Dezember b. J.)

an gewöhnlicher Gerichtstielle anberaumt worden. Wir laden zu diesem Termine, besonders dem lettern veremtorischen befit und zahlungsfährae Raufluftige mit dem Bemerken ein, daß die Taxe an jedem Bochentage des Bo mittags in uns serer Registratur eingesehen werden kann.

Fürilich Puckleriches Dofgericht Der frenen Standesberrichoft Mustau. 2622. Gorlin ben 5. September 1833. Im Bege ber Er fution foll das dem Traugott Fritide geborige sule Nro. 3 ju Nieder Deutsch Offig im Görlis Bet Kreife belegene Bauergut, welches gerichtlich auf 1474 Kible. 24 far. 7 pf. Eitragswerth textit worden ift, offinilich verkauft werden, wozu wir drei Licitastionstermine, und zwar:

den 15. November,) 1833. Vormitage 10 Ube

erffere gmen in unferer Regiffratur, Bederraaffe Mro. 18. gu Gorlit, ben letten an gewöhnlicher Berichteffelle gu Rieter. Deutfch. Dffig angefest baten, meiches wir bierdurd gur offentlichen Renutnif bringen.

Das Batrimonial : Gerichteamt non Rieder : Dentich : Dita.

3003. Reiner, den iten Oftober 1853. Die jum Pferbehandler Unton Mitiofelbiden Radlaffe gehorige, auf 200 Riblr. gefcapte Bausterfielle Do. 15. ju Ruttel foll Enellungehalter auf

ben 30. December b. J. Machmittage 3 Uhr in Lewin an den Metitbierenden vertauft merten. Die Tare bangt bier aus.

Ronigl. Breuf. Gradtgericht von Reinerg und gemin.

3121. Balbenburg ten 20. Direber 1833 Bum off nelichen freiwilligen Beitaufe ber suh Rro. 18. ju Cofdenderf, Baldenburger Rreifes, beligenen Frantefden Freigavtnerftelle, welche oriegericht ich auf 828 Rith. gemurtigt mors Den ift, baben wir einen peremtorifben Stetungetermin auf

Den 16. Januar 1834. Rachmittags 2 Ubr in der Ranglei gu Buffemalterebort anberaumt, maju mir gablungefabige Raufs

luftige bierdurch einlaben.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Buffemaltereborf

2942. Reiffe ben 27. September 1813. Buf Untrag gweier Raig'aubis ger foll die Roborgarmerfielle sun Rr 20 ju Rennereduct, Reifer Rreif s. mel: de mit den bagu gehörigen beiden Garten und 5 Problauer Echoffel Bid r auf 60 Rth. abge datt ift, in tem peremterifden Bietungstermine

den 12. December 1833. Dachmittage um 2 Ubr auf dem berrichaftlichen Sofe zu Renneredorf fubbanirt merden, wogn mir Befit . und Bablungstabige unt bem Bemerfen porladen, bag ber Buieb'e an ben Beft's und Meiftbietenten erfolgt, wenn urcht get Bliche Umfibire eine Mus. nabine gulang machen. Die bi efallige Zar fan i jed gest in ber Ranglen tes umerzoichneten Gerichtehalters und in ter Brennere in Remeredarf eingeseben Das Gerichteamt ber rittermagigen Scholtifet Renneredorf. merben.

2612. Brestan ben 28. August 1833. Das auf der Weldenftrafe Do. 1075. des Supothekenbuches, neue Do. 21. b. gene Bans, dem Strumpfmitter Gous leb Benjamin Sofrichter geborig, foll im Wege ber nothwendigen Eubhafinion verfauft werben. D. gerichtliche Car: vom Jabre 1833 betragt nach bem Das terialienwerthe 519 : Rith. 12 Egr. 6 Df., nach bem Rugungvertrag. gu 5 pio Cent aber 5422 Willer. 20 Egr. und nach tem Durchichmitismerihe 5508 Ribft. 1 Egr. 3 Dr. Die Bierungetermine fieben:

am 26. Robember C., . am 28. Januar 1834 und ber lette

am 8. April 1834. Bermittage to Ubr vor bem Bin, Jufigrathe Korb im Da theienzimmer Ro. 1. des Ronigl. Gtadt: gerichts an Bablungs und befitsichige Maufinfilge werden bierdurch aufgefore dert, in Diefen Cerminen zu erscheinen, ihre Geboie jum Provofoll gn erflaren und zu gewartigen, bag ber Buichlag an ben Meifte und Bestbietenben, wenn teine gesetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care tann beim Aushange an der Gerichtonatte eingeseben werben-Konigt. Stadgericht hiefiger Resident.

2829. Edwetonik den 17. September 1833. Das zu Graditz gelegene, auf 75 Rth. geschätzte Auenhaus Do. 9 des verzierbeiten Ranich wird auf Den 17ten Oceanber dieses Jahres

fm Amtegebauce Des unterzeid,neten Geuches fubhafirt, welches Liebhabern gur

Routal. Premi. Band : und Stadt . Gericht.

2782. Bredla u Den 13. September 1833. Die sub Rro. 25. ju Rungen. Dorf, Tredniger Recites, belegene, oriogerichtlich auf 213 Ribir. geschäfte, ben Bottfried Thietichen Erben geboige Dreschgartnerstelle foll im Wege der freiwile ligen Gubhastation auf

ben 9. December b. 3. Rach mittage 3 Ubr im Gerichtszimmer zu hennigeborf bffentlich an ben Meiftbierenden verlauft werben. Zahlungbfablge Raufluftige werden mit dem Bemerken hiermit vorgeladen, daß went fontt feine gelegitche Unftande obwalten, der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgem fon.

Das Berichtsamt fur hennigeborf und Rungenborf.

2832. Reichenbach ben 18. September 1833. Da bie Marte Magbalene vereil. Miller Raims geborne Weofer, tie Kaufgeber für die ertaufte Rochsche Robothbausterfielle Pol. 42. zu Steinschjensdorf nicht erlegt hat, so haben wir auf den Antrag der Interessenten dieses auf 180 Riblr. ortsgerichtlich abgeschabte Grundstät zur Resubhasiation gestellt, und einen peremtorischen Berkaufoternitz den 16. December 6.

fin der Amis , Kanzlen zu Steinseisersdorf anberaumt. Alle Befit und Jahfungefähige werben baber hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in
dem gedachten Termine und Orte in Person, oder durch gehörig insormitte und
mit gerichtlicher Special Boumacht versehene Mandatarien aus ber Jahl der Justizcommistarten zu erschemen, die besondern Bedingungen und Modalitäten
ter Subhasiation zu vernehmen, ihre Gebote zu Prototoll zu geben und zu gewärtigen, daß ber Juschlag auf das Menigebot erfolgen soll, in sofern nicht gefestliche Umstände eine Ausnahme zulaffen.

Das Gerichesams ber Steinseisersborfer Giter. Bichnra.
3120. Rosenberg den 22sten Oktober 1833. Die am isten d. M. auf 200 Rible. 8 Sgr. 5 Pf. gerichtlich abgeschäfte hiefige vorsädtische Haus-Posfession zub No. 35. son in dem einzigen und peremtorischen Cermine den joben Januar 1834.

offentiich und metfibietend verfauft werben.

Ronigl. Preug. Ctadigericht.

Subhastation und Edictal: Citationen. 2736. Reichenbach ben 5. September 1833. Im Wege der Execution fost die sub Fol. 20. im poporhefenbuche über die Gemeinde Steinseiferedorf, Reichenbacher Rreifis, eingetragene, bem Jahann Gottlab Doffmann geborige und auf 572 Dith. gerichtlich abgeichatte Feldgattnerftelle, moju außer ben 200 ins und Birthicafte : Gebauden ein Doft . und Grafegatten, 24 Morgen 82 ... R. Miter : und 4 Morgen 120 []R. Buichland gehoren, auf ben Autrag eines meals glaubigere bffentlich an ben Dieift. und Bendietenden in den hierzu anberaumien ben 28ften Oftober,

ben 28ften Dovember und

ben goften December c. a. bon welchen aber erft ber leigte ber peremtor iche ift, verfauft werben. Befite und Bablungefabige merben baber bierdurch aufgeferbert, in ben gedachten Gers minen, befonders aber in dem letten, in ber Umtefangten gu Cteinfeifeiscorf gu ericeinen, Die Auffiellung ber Raufebedingungen ju gewartigen, ihre Gebote gum Prototoll ju ertiaren und fell ber Bufcblag auf bas Meifigebot erfo gen, infofern nicht gefehliche limftande eine Ausnahme gutaffen. Die Sare über biefes Grundfluct, fo wie ber Ctatus beffelben, fann gu j der ichieflichen Beit tomobl in unferer Rangien, als auch im Gerichtefretfcam ju Cteinfelfersborf eingefeben werden. Zugleich werden alle tiejenigen, welche an die auf riefem Grundflice sub Rubr. III. Ro. 5 ex instrumento vom 6. Februar 1806. ex decreto de eodem für die fatholische Rirde ju Projen intabnirte Doff per 300 Atbir. u. d bas barüber ausgeftellte Inftrument d. d. bten Februar 1806. und Soppothetens Schein de eoriem als Eigenthumer, E. ffonarien, Pfand : oder fonftige Biteis Inhaber Unfpruch ju haben vermeinen, bie burch vorgelaben, fich beshalb ichrift. lich ober munblich por ober in bem chen ermabnten Zermine, fpateftens aber in am goften December C.

Anflehenden veremtorifchen Termine ju nieden, unter Production bes biesfattigen Inftruments thre diebfalligen Unfpruche nachauweifen und bas Beitere, beim Alis Benbleiben aber ju gewärtigen , daß fie nicht nur aller Unfpruche an biefe aufges botene Doft praffudirt, ihnen ein ewiges Gullichweigen auferlege, fondern auch

Die Poft felbft im Typothetenbuche wird ertabult t werden.

Das Deichegraft, von Rofipide Gerichtsamt ber Steinfeifereborfer Bidnrg. Buter.

Edictal . Estation en

3214. 28 oblau den 22. Detober :833. Unf bie von der verehlichten Ramme mader Soneiter, Amalie geborne Coubert von bier, wieer ihren Ehemann, ben Rammmader Friedrich Spuelter, wegen bestider Berlaffung angebrachte Chefcheibungeflage baben mir ju deren Beantwortung und fernern rechtlichen Bers handlung einen Termin auf

den 26. Februar 1834. Bormittage it Uhr por bem herrn. Uffeffor Goppert im hiefigen Gerichtsgebaube anaefest. Zu dies fem Termine wird Der Rammacher Sch' eiber hiermit unter der Barnung borges laden, daß bei feinem Ausbleiben die in ber Rlage vergerragenen Ebatfachen für jugeftanden, und mas Daraus rechtlich folge, mib'r ibn erfannt werden foll.

Monigl. Land : und Gtabig:richt. 3320. Canth ben 10. Geptbr. 1833. Rachtem auf ben Untrag ber Erben des ju Polonis, Reumartifden Rreifes verftorbenen Erbicoly Ernft Friedrich Rothe

Mothert der e-bicaftiiche Liquidations Prozes Dato eröffnet worden, so werden bossen fammtliche Glaubiger hierdurch anfgefordert, binnen 9 Wochen, spätestens aber in dem auf ten 17. Januar a. f. in hiefiger Gerichtsftätte angeletzen Termine ihre Ansprücke gebüprend anzumelden und nachzuweisen. Diejenigen, welche dies unterlassen, trift der Nachteil, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erflärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was Betriedigung der sich gemelteren Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Unbekannte, oder verschnicht zu erscheinen Beihinderte können sich an den im hiesigen Kritze sungtrenden Herrn Justig Commissarius Nagel zu Reumarkt, oder den Herrn Justizenum firmes Krull zu Bressau werden, und diese mit Bottomacht und Information versehen.

Das Gröfich Bluder von Babiffadtfche Juftigamt ber herrschaft Rice lowis

2323 Eracenberg ben 12. August 1833. Ehrlfian Rrerfchmer aus Pnen, der im Jabre 1818. als Butmergefelle auf tie Wanderschaft ging, wi d auf den 22 Mat f. J. biermit vorgeladen. Falls er, oder feine Erten ober E. barbiner sich bis dahin oder dann melden und auswelfen sollten, murde er ihr todt erilart, und sein im Deposit verwaltetes, jest 57 Athir 2 Egr. 7 B. betragendes Brindgen, als bekammem Erden, seinem Brucer dem Schneis der Samuel Rretic mer verabfolgt werden.

Das Graft. von Dankelmanniche Gerichtsamt ber Groß : Beterwifer Go marg, Juftr.

707 Liegn is ben isten Februar 1833. Der Erbichaft bier verftorbenem Bactermutwe Jadel Caroline Friedericke geb. Cenftleben aus Bunglau, melche lediglich in 300 Kthir. unsichern Activis auf Punglauer Brobtbanten besteht bas ben iowohl die eingelehren Testamentberben, als sammtliche befannte Inteniatieben entligt. Ihre unbefannten Intessacrben aber werden hierdurch aufgefordert, thre Eibansprüche binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

ben i 8. December c. Vormittags um io Uhr vor bem hern Auscultator Andersech auf bem biefigen Land und Stadtgericht anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, wierigenfand die Richter-scheinenden mit ihren Erbansprüchen pradudirt, und wenn nich Niemand melder, ber Nachlaß als ein herrenloses Gut Dem Fistus zugesprochen werden wird. g.) Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

m ù blenbau.

3155. Militich den 12. October 1833. Der Bauer Mitheas Rarnasch ju Groß = Raichis biefigen Kreises beabsichtiget die Erbauung einer Bock = Windmüble auf eigen.m Grund und Doden. Alle diejenigen, welche gegen dieses Etablisses ment ein gegründetes Einspruchs. Recht zu baben vernieinen, werden in Folge des Gesetzes vom 28. October 1810. biermet ausgefordert, hiergegen ibre Einwensdungen binnen Dato und 8 Wochen schriftlich ander anzugetgen, widrigenfalls die kandespolizeiliche Genehmigung zu diesem Mublen Bau höhern Ores nache

Ronigl. Landrathliches Umt.

Donnerstag ben 21. November 1833.

Breslauer Intelligens . Blatt zu No. XLVII.

Subhastations . Patente.

3314. Rlofter Lauban bin 25ften October 2833. Bur Fortstellung der nothwendigen Subbastation bes dem Anton Teichler zu Pfassendorf gehörigen Pfarrwiedemuths Bauerguts No. 76. daselbst, welches gerichtlich auf 4023 Ribl. 20 fgr. gewürdiget, und worauf bereits ein Gedot von 1400 Riblr. geichehen ift, baben wir einen Termin auf

an hiefiger Gerichtsamesfielle angefest, und laden befit, und zahlungsfahige Rauflufige ein, in diefem Termine zu erscheinen, thre Gebote abzugeben und bes Buichlags gemartig zu fein, wenn nicht gelehliche Umftande bagegen eintreten.

Das Siftgerichtsamt. Mofer.
5352. Leobid fit ben 10. Ditbr. 1833. Auf ben Antrag eines Realglaus bigere foll bie zu B iffat, Leobid biger Kreifes, Do. 1. gelegene, auf 1138 Ath.
15 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Ackermirtbichaft, wozu 48 Preußische Morgen Alder gehoren, subhaftit werden, und fieben daher die Licitationes Termine:

auf ben 21 fen Rovember 2833.

in der Gerichtskanglei biefelbit, der peremtorifche aber

in Weissaf in bem dortigen Schlosse Nachmittags 2 Uhr an. Der Meifibictende bat den Zuschlag zu gewärtigen, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zulassen. Das Gerichtsamt des Rittergutes Weissaf zc.

3245. Pits den den 29ten Oftober 1833. Ueber die tunftigen Kaufgelter bet suh Mro. 25. zu Alt Moschfowits belegenen, der Johanna verwittweten Zasjou z gebornen Torax gehörigen Wassermüble ift beute der Liquidations Prozeß eröffnet worden. Es werden daher alle diesenigen, welche einen Anspruch an das Grundstief oder deffen Kaufgelder zu haben vermeinen, hiermit aufgesordert, sich in termino den 22 sien Januar k. J. Vormittage um 11 Uhr auf dem Schoffe zu Alt-Roschfowig vor und zu meiden, ihre Ansprüche gelstend zu machen, oder im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ausprüchen an das Grundstief werden präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stallschweigen gegen den Aduser besselben und gegen die Glaubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt Roichfowit.

3350. Falkenberg ben 14. November 1833. Bom unterzeichneten Königs lich n Grichte wird auf den Autrag der Riemer Unton Goberschen Erben cas 31.b Are. 17. hieseichst belegene Haus, weldtes auf 737 Riblir. 20 Sgr. detarirt nerven, in termino peremtorio et unico auf

ben 23. December a. c.

verkauft; es merben baher alle Rauf = und Zahlungsfähige hierdurch eingelade ; in Diefem Termine in Perfon zu erscheinen, und vor uns die Gebote abzugeben, wogegen der Meift und Bestbietende mit Genehmigung der Interessenten den Zusich ag zu gewärtigen hat.

Ronigl. Bericht ber Gratte Faltenberg und Edurgaft.

3354. Erach en berg ben 11. Revember 1833. Die Windmublenbefigung Des Carl hoffmann zu Große Rrutichen nebft Audehor, und 32 Schoffel Brese lauer Maas Ausfaat, auf 977 Rthlr. dorfgerichtlich abgeschäht, ist im Wege der Erccution sub hasta gestellt worden. Rauflustige konnen sich am Orte durch den Augenschein, und hier naher vor dem einzigen,

Den 28ften Januar 1834.

gu Groß = Rrutiden ansiehenden Licitatione. Termine unterrichten, in welchem dem Meiftbietenden der Zuschlag ertheilt wird, wenn tein gesehliches hinderniß eins gritte. Das Gerichtsamt für Groß Rruisden,

Schwarz, Justit.
3354. Glogau ben 16. Novbr. 1833. Die auf 22 Ribler. 22 fgr. tariete Fischersche Häustersielle Mro. 19. zu Mohnau, Glogauer Kreises, wird den 4. Januar 1834. Nachmittags 3 ubr im 28 ge der nothwendigen Subhastation in dem Gerichts Locale zu Mahnau metibiethend verkauft, wozu Rauflustige eingeladen werden. In diesem Lermine haben sich zugleich sammtliche Glaubiger des verstorbenen Brunnenmeister Fischer zu milden, widrigenfalls sie nur an dassenige verwiesen werden wurden, was nach Bezahlung der sich meldenden Glaubiger noch übrig bleibt

Das Gerichtsamt von Mabnau.

2742. Tarnowis ben 2. September 1833. Auf den Antrag eines Glaub's gers wird im Wege der Execution das sub Ro. 287. des Hypothefenbuchs hieroris belegene Haus nebst dem tabei delegenen Garten, welches auf 420 Arbl. gerichte lich abgeschätzt worden, in terminis den 22. October, 23. November und peremtorte den 24. December 1833. subhasslirt, wozu beithe und zahlungsfähige Rauflussige unter Gewärtigung tes Zuschlags für das Meiste und Bestgebot mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die dem hierorts affigirten Patent beiges sügte Tare zu jeder Zeit eingesehen werden kann.

2743. Tarnowith den 2ten September 1833. Das bierorts sub No. 135. betegene Burgersaus nebst Garten, auf 200 Athle. gerichtlich abgeschätt, soll Theils theilungshalber, Theils auf den Antrag der Gläubiger in termino

ben 21sten Detober, ben 22sten Rovember, und peremtorio ben 23sten December b. 3.

subhaftirt werden, wozu befig . und gahlungefahige Raufluftige mit bem Bemere

ten

fen eingelaten werben, tag ber Meifibiltente ben Bufdlag gu gewartigen bat, wenn nicht andere gejetzliche Dinvernife eintreten, und daß Die Care bem an ber biefigen Getichtoftelle affigirten Patente beigeheftet ift und gu jecergeit eingefeben Illibrid. Das Gradigericht ju Tarnowis. merben faun.

3036. Guhrau den 2. Detober 1833. Die George Friedrich Araufefche Angerhauslerfielle Dro. 56. Alt. Guhrau, taxirt auf 108 Mithtr. 25 Ggr., wird

erbtheilungshalber fubbaftirt; es ficht der Dietungstermin auf

Deu 8. Januar c. Bormittags 9 Uhr

auf tem Ctattgerichte an, und wercen bagu befits und gahtungefabige Rauflus

Ronigl. Preuf. Stadtgericht. ftige eingeladen.

3080. Bauerwit den 3ten Geptember 1833. Die sub Ro. 70. gu Mits Biestan belegene, ju bem Nachtaffe tes Frang Deuch geborige Gartnerfielle mit dem Dazu geberigen Ud'r von 2 Scheffeln groß Maas Ausjaat auf tem Neus bofe, gerichtlich auf 195 Rth. 8 Sgr. 4 Df. gefcoditt, follen im Bege ber Gube Den 30. December c. Madmittags 2 Uhr in Bieden verlauft werden, mogu Raufluftige und Zahlangefahige vorgelaben werden. Buglich werden auch idmmtliche betannte und unbefannte Realgianbis ger in diejem Termine gu erfcheinen, und ibre etwanigen Unforderungen geltend

ju machen sub poena praeclusi vorgeladett. Modicifa. Berichtsamt ber Guter Bauermis.

2896. Bulg ben 15. Juni 1833. Der ju Ditot im Menflatter Rreife geie. gene, Den Unton Grimafchen Erten getorige, von bol; erbaute, im Jabre 1831. incl. Gebaulichfeiten und Inventarienftuden auf 241 Rtbir. 10 fgr. gerichtlich abgefchätte Rreticham foll auf Untrag eines Erben Theilungshalber in bem auf ben 11. December b. %.

in unferer Gerichtstanglen anftebenden einzigen peremtorifchen Cermine meiftble-

tend verfauft werben.

Das Gerichteamt ber herricaft Bulg und Rleiu: Bramfen.

2037. Frantenfiein ben 25. Juni 1833. Machdem von bem unterzeiche neten Gericht auf den Untrag des Realglanbigers, Lieutnant Simpe, Die nothe wendige Gubhaftation des sub Rro. 390. Des Sprothetenbuche von Frankenfiein belegenen und auf 4730 Mtb. nach dem Materialien , fo wie 5296 Rtb. 20 igr. nach bem Dugertrage abgefchatzten Raufmann Florian Saudichen Saufes, und gwar im Bege ber Grecution gu verfügen befunden worden, fo merden befige und gablungsfähige Raufluftige bierdurch vor . und eingeladen, in dem dieferhalb Den 23ften Geptember, · auf

den 21ften Dovember und peremtorie

den 24ften Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr in unferm Umtelotale vor bem Ronigl. Land : und Ctadigerichte Director und Rreis Buftigrath herrn Reffel anberaumten Termine in Perfon, oder durch beglaubigte Bertreter zu ericheinen, fich von denen Raufsbedingungen gu informis ren, ihre Gebote abzugeben und die Adjudication des Fundt gu gewartigen, im Salle nicht gefegliche Unfidnde eine Mudnahme begrinden.

Ronigl. Preuß. gand a und Stadt . Bericht.

Edico

Ebictal : Citationen.

3244 Rattbor ben 22ften Ofrober 1833. Auf Antrag des Renigl Fiscus wird der Michael Diiaba, Sobn bes verfforbenen Sauslere Jafob Diiaba ju lonfau, Bleffer Rreifes, melder feinen Aufenthalteort in Rouigl. Banden pers laffen bat, bierburch aufgeforbert, fich in bem auf

ben 25. Auguft 1834. Bormittage um to Uhr

bor bem Beren Ober, ganbesgerichis Referenbarius Berger angefegten Termine allbier ju geftellen, über feine gefegmibrige Enefernung fich gu verantworten und feine Burntfunft glaubhaft nadjumeifen, mib igenfalls er nach Borfcbrift Der Befete megen feines unerlaubten Unstritts mit einer willführlichen Gelobufe bis 50 Rtb. oder 6 Boden Gefangnifftrafe belegt merten wirb.

Ronial. Dreug. Dber : Lanbesaericht von Oberichleffen.

3105. Brestan ben 4. October 1833. Meber ben Rachtaf des am 19. Marg 1832. ju Ditichen verftorbenen Dber , Greng : Controlleur Carl Friedrich Edart ift beute ber erbicaftliche Liquidations . Brotef eroffnet worden. Der Ermin que

Unmelbung aller Unipruche febt

am 4. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr an, vor dem Ronigl. Dber, ganbesgerichts : Affor Den. Bachler im Parthelengimmer bes hiefigen Ober , gandesgerichts Wer fic in Diefem Termine nicht meltet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit feinen Korberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glas: biger von der Maffe noch abig bleiben follte, verwiefen werben. Den unbefanne ten Glaubigern werden der Juftigrath Birth und Juftigcommifflondrath Dituba als Mandatgrien in Borfcblag gebracht.

Ronigl. Dber ganbeegericht von Schlesien. 3meiter Genat Lemmer.

2960. Breslau ben 17, September 1833. Bon bem Ronigl, Gradtgerichte If figer Refideng ift in dem über Die tunftigen Raufgelber bes Rabierich ichen, auf Der R uichen Strafe Do. 238, belegenen Saufes beut eröffneten Liquidations: Progeffe ein Termin gur Anmeltung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwas

nigen unbekannten Glaubiger auf

den 5. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr bor bem herrn Juffigrathe Dugel angefest worden. Diefe Glaubiger merben Daber bierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich oder burch gefestich gulafige Bewollinachtigte, mogu ihnen beim Mans gel der Befanntichaft die herren Juffigl Commiffarien v. Udermann, Rrull und Dabn vorgeichlagen werden, gu melben, ibre Forbeinngen, die Urt und bas Bore Bugerecht berfelben anzugeben und bie etwa vorhandenen fchriftlichen Beweismits tel beigubringen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Ginleitung ber Sache gu g martigen, mogegen Die Musbleibenben mit ihren Anipruchen an bas genannte Baus werden pracludirt, und bamit gu einem ewigen Stillichweigen, fowobl ge= gen ben Raufer beffelben, als auch gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufs geld vertheilt werben wird, verwiesen werben

Das Ronigliche Stabtgericht.

p. Bebel.

2817.

2817. Brestau ben 22. August 1833. Bon bem unterzeichneten Konigl. Stadtgerichte werden auf den Untrag des Rachlaß . Eurators der am 13. Marg 1832. biefelbst verstorbenen Rosine, separirt gewesenen Tischermeister Die mei geborne Raffet, herr Justigeommissarius Dabn die unbefannten Erben und Erb, nehmer derfelben bierdurch aufgeforbert, sich vor oder spätestene in dem auf

ben 15. Juli 1834. Bormittags um 10 Uhr por bem herrn Justigrath Rord angesetzen Termine schriftlich oder personlich personlich zu melden und weitere Anweitung zu erwarten. Im Fall des Richtserscheinens derselben, wird dem Königl. Fiscus oder ber hiefigen Kammeren der gesammte Nachlaß, welcher nach Abzug der bisher aufgelausenen Kossen einen Go Athle. beträat, als ein herrentoses Sut zur frenen Disposition in der Ort zugesprochen, das der nach ersolgter Präckusson sich eiwa erst melbende Erbe, alle seine Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Ersas der gehobenen Ruhungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, nas alsbann noch von der Erbschaft vorhanden wäre, zu begnügen, verbunden sein soll.

Konigl. Stadtgericht biefiger Residenz. v. Bebel. 3134. Schmie beberg ben 17. October 1833. In bem über bas muttere liche Erbitheil des Mullers Fr. 2B. Grun zu Boberftein per 110 Ath. 11 Sgr.

n Pf. croffneten Concurfe ift jur Unmelbung ber Unfpruche unb

ger ein Termin auf

in Schmiedeberg angesett, ju dem Dieselben bei Beimeidung der Ausschließung

bei der Maffe vorgeladen werden. Boberftein. Silfe. Das Gerichtsamt Boberftein. In bem über das mu

3133. Schmied cherg den 17. Detober 1833. In dem über das mutter, Siche Erbitheil des Mublenhelfers Ernft Eraugott Grun zu Boberftein per 110 Rth.
11 Sgr. 1 Pf. eröffneten Concurse ift zur Anmelbung ber Ansprüche unbekannster Glaubiger ein Termin auf

ben 30. December 1833. Bormttage 9 Uhr

in Schmiedeberg angeset, zu bem bieselben bei Bermeidung der Ausschließung bei der Maffe vorgeladen werden. Das Gerichtsamt Boberstein. Silfe.

3254. Gloaan ben 18. October 1833. Rachdem über ben Rachlaß bes ju Friedeberg am Queis wohnhaft gewesenen, am 30. September 1831. ju Liedwerda in Bohmen versiorbenen Fürstlich Schwarzburg. Sondershausenschen Dofrathes, Iodann Gottlied von Deinrich, per derretum vom 18ten October der erbeichaftliche Liquidations. Prozes eröffnet, und terminus zur Liquidation und stagliche Liquidations Prozes eröffnet, und terminus zur Liquidation und Beresticution sämmtlicher Forderungen an die Rachlasmasse auf den 15. Februar Beresticution sämmtlicher Forderungen an die Rachlasmasse auf den ben 15. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Ober-Landesgerichts: Affesso von Bonigs anderaumt werden ist, so werden alle unbekannte Gläubiger des hostath von Deinrich vorgelaten, in demselben auf dem Schos hieselbst zu erscheinen, und ihre Ansprücke an die Masse gehörig anzumelden und zu besseichen. Diezenigen, welche in dem Termine nicht erscheinen, werden bald speinigen. Diezenigen, welche in dem Termine nicht erscheinen, werden bald

nachber in Gemäßheit der Allerbochten Rabinets : Didre vom 16ten Man 1825. aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, undimit ihren Forderungen nur an Dasienige, mas noch Befriedigung ter fich melbenben Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, berwiefen merben.

Ronal. Dreug Dber . Landesgericht von Miederschlesien und Der Laufits.

b. Bibe.

Aufgebot verlorner Hopotheken Instrumente.

3256. Glogau den 25. Detober 1833. Bon Geiten Des untetzeichneten Ronigl. gand = und Stadtgerichis wi d auf ben Untrag des Gartnere Gettfried Teng'er in Rabrau berjenige, welcher bas Sypotheten, Inftrument über Die auf Der George Briedrich Junte eichen Gartnernahrung Ro. 7. in Groß : Borwere haftenden 450 Rebir. D. d. 12ten Dat und 23ften Juni 1823. in feiner Berwahrung, und baran oder an ben Werth als Eigenthumer, E ff onar, Pfands ober fonflige Briefeinhaber, Unfpruch ju haben wermeint, hierduich aufgefors bert, feine Unfprüche in bem ju beren Ungaben angefesten peremitorifchen Gerden 18. Februar 1834. Bormittage um 11 Uhr mine vor bem ernanften Commiffario, herrn Referendartus Rruger auf hieffgem Land : und Stadtgericht entweder in Derfon, ober burch genugfam infermirte und legitimirte Mandatarien , woulf ihnen auf ben Rall bes Unbefannifchaft une ter ben hiefigen Jufit; Commiffarien ber Jufit; Commiffarius Sattig und Justigrath Forfter vorgeichlagen werten, ad protocollum anzumelben und ju befcelnigen, fodann aber bas Bettere gu gewärtigen. Gollte fich jeboch in dem angesehten Germine feiner der etwanigen Intereffenten melben, Dann merden Diefelben mit ihren Unspruchen pracludire, und es wird ihnen damit ein immermahrendes Stillfdweigen auferlegt, das verloren gegangene Inftrument für

Unsuchen des Extrabenten wirflich geloicht werden. g.) 2338. Gloggu den 5. November 1833. In Dem Deposito bes unterzeiche neten Berichts befinden fich nachfolgende bezeichnete Depositalmaffen, beren Gie

amortifirt erflart, und in dem Spporbetenbuche bei dem verhafteten Gute auf

genthumer unbefannt find:

1) Rohrfnecht Mageriche Maffe, im Betrage von 20 Rth.;

. 2) bas Prreipiendum des Invaliden Joh. Jofeph Bogdain, aus bem Brandemeinbrenner Gottlieb Rretichmerichen Schuldenwefen, im Betrage von 2 Rth. 4 Sgr. 4 9f.:

3) Rachtwachtere = Sohn Johann Christian Figueriche Maffe, im Betrage

bon 20 Rtblr.;

4) Johann George Sirichfelberiche Maffe, im Betrage von 5 Ggr. 7 Pf.; 5) Emmohner Joseph Rochinkefde Maffe, im Betrage von 34 Rith.;

. 6) Rachlagmaffe Des Ranoniers Unt. Ratgerta, im Betrage von I Rth. I Gar.; 7) Percipiendum der geichiedenen Schloffer Grofimann, verwittwet gemejes nen Gommel gebornen Fifchet, aus bem Buchner Gommelichen Concurfe, im Betrage von 30 Rib.;

8) Judenhaufer Maffe, im Betrage bon 12 Rth. 25 Ggr. 6 Df.

Die Eigenthümer vorgedachter Massen oder deren Erben, werben demnach aufgefordert, nach erfolgter Legitimation deren Auszahlung nachzusuchen, widris genfalls dieselben nach Verlauf von 4 Wochen zur 'allgemeinen Justig-Officians

ten . Wittwenfasse werden abgeliefert werten. g

Ronigi. Preuß. Land = und Stadtgericht.
2694. Leobschüß ben 30. August 1833. Bon dem unterzeichneten Fürst. Lichtensteinschen Stadtgerichte zu Leobschüß werden alle diejenigen, welche an das verleren gegangene Hopotheken. Instrument vom 24. Januar 1811. über die ex desreto vom 22sten März d. J. Ruhr. III. Mro. 5. erfolgte Eintragung eines Kaufgelder = Kapitals von 543 Mihlt. 3 Sgr. 22 Ps. für die Mautner Franz Gieß mannschen Erben auf das dem Joseph Plener, jeht dem Bäckermeister Leopold Graut zugehörige und im 1. Viertel sub No. 4. belegene Abohn = und Schankhaus als Eigenthümer, Teffionarien, Pfand = oder sonstige Briefsinhaber einen Unipruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, sich in dem vor dem Commissario, Herrn Alssessor heinze auf

den 21. December c. Bormittags 10 Uhr auf bem biefigen Rathhaufe angesetzten Termine zu melden, widrigenfalls bei ihrem Ausbleiben zu gewärtigen, das sie mit ihren Anspruchen practudirt, das Instrument amortifitt, und das Rapital im Hopothefenbuche auf dem verpfau-

Deten Saufe gelofcht werden wird.

Fürft Lichtensteinschis Stadtgericht.

Offene Arreste.

3236. Sch we idnis den isten November 1833. Nachdem dato über das Bermögen des hiefigen Hausbesitzers und Mothgerbermeisters August hem ig der Concurs eröffaet, und dessen Aufang ant die Mittagsstunde des hentigen Tages sellgesest worden ist, so werden hiermit diesenigen, welche von dem Gemeinschuldzwer etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, aufzgefordert, hiervon nicht das Mindeste an den bemerkten Gemeinschuldner zu versahiolgen, vielmehr dem Gerichte unverzüglich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, sedoch mit Borbehalt der ihnen daran zusiehenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzustesern, widrigenfalls siede an den Gemeinschuldner erzfolgte Jahlung oder Ertradition als nicht gesichen angesehen, und die gezahlte Summe oder ertraditie Sache anderweitig von dem Schuldner zum Besten der Masse beigetrieben, dagegen aber welche zur Masse gehörige Gelder oder Sachen berschweigen sollte, noch außerdem aller ihret daran zussehnden Unterpfands: oder andern sonstigen Rechte für verlustig erklärt werden würde.

3050. Hirfch bergn ben 14. October 1833. Nachdem über bas Bermos ben ben Raufmann Carl Benjamin Bod blerfelbst am 4. October b. J. ber Conseurs eroffnet worden ift, so werden hierdurch alle diezenigen, welche von bem Gesmeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten, oder Briefschaften hinter sich haben, ausgefordert, demfelben nicht bas Mindeste zu verabsolgen, vielmehr dem

Gerichte babon treulich Angeige gu machen, und bie Gelber ober Cachen, jeboch mit Borbehalt ihrer Daran babenden Rechte in bas gerichtliche Depofitum abju-Mefern. Sollte diefer Mufforberung jumider bennoch an ben Gemeinschutoner bes gabit ober ausgeantwortet werben, fo wird dies fir nicht gefcheben geachtet und jum Beffen ber Daffe anderweit beigeerieben werben. Wenn aber ber Inhaber folder Gelber ober Sachen biefelben verfchweigen ober juruchalten follte, fo wieb er noch außerdem alles feines baran habenden Unterpfands. und anderen Rechts verlußig etflart merben.

Ronial. Band = und Stadtgericht.

pon Ronne.

Ausschießung ehelicher Gutergemeinschaften.

3349. Brestan Den titen November 1833. Bon dem untetzeichneten Ro. nigl. Stadtgerichte wird hierdurch zur offentlichen Renntniß gebracht, daß der Fleischermeifter Bilhelm Rlein und deffen Chefrau, Rofina geborne John, bei Dem beabsichtigten Umzuge von ber Friedrich : Wilhelms, Strafe Do. 73. in bas Giaff: und Raffechaus zum Deutichen Raifer por bem Ditolaithore, in folge Des am 28ften September 1833. gerichtlich errichteten Bertrages, Die am lettgenannten Dite nach Dem Bengeblaufchen Rirchenrechte ftattfindende Gutergefreinichaft in jeder Begiebung gegenseitig ausgeschloffen baben.

Das Ronigt. Stadtgericht.

2348. Reichenbach ben Bren Robember 1833. Der handelsmann Unton Bauer und feine Chefrau, Beate geborne Beidert, fruber verwittmete Schulleb: rer Thomas, zu Ernedorf, ftadtifchen Antheils, haben durch einen am 31. De tober diefes Jahres, zwar nach vollzogenen Che, jedoch noch innerhalb der Birns nit nach Eingehung berfelben, abgeschloffenenem gerichtlichen Bertrag, Die in Ernsborf, ftabtifchen Untheile, unter Cheleuten geltende allgemeine Gutergemein-Schaft in jeder Urt, alfo auch in Unfehung Des Erwerbes, und fowohl unter Bebenden als auf den Todesfall aufgeboten, was ben Bejegen nach bierdurch befannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß, Land = und Stadtgericht.

mù h lenbau.

3345. Cofel ben 12. Rovember 1833. Der Muller Unton Enfdbired 311 Benfau, hiefigen Rreifes, beabsichtiget auf der namlichen Stelle, mo fruber Die caffirte Brettmuble des Dominit Bentan effanden, am Cgarnoseginer Waffer eine eingangige oberichtachtige Mahlinuble aufzubauen, und folde in der Mit zu ers tichten, als die Brettmithle mar. In Folge S. 6. des Edifts vom 28. Oftober 1810. bringe ich dies Borhaben des ze. Enichbired bierdurch zur allgemeinen Renntnig, und fordern alle diejenigen auf, welche bietgegen ein Bideripruches recht zu haben vermeinen, ihren Widerfpruch binnen 8 2Bochen praclupvifcher Grift bom Lage der Befauntmachung an, sowohl bei der landespolizet : Beborde, als bei bem ic. Enichbirect anzumelben, wortgenfalls fie nach Ablauf Diefer Frift mit ihren Ginwendungen nicht mehr gehört werden tonnen. Ronigl. Rreis : Landrath. (gez.) v. gange.

Freitag den 22. November 1833.

Breklauer Intelligenz = Blatt zu No. XLVII.

Subhastations . Patente.

3306. Alt's Kemnis ben it. Novbr. 1833. In Terminus subhastationis bes bi Rth. 2 igr. 6 pf. tartrien biefigen Rinfle ichichen Diefthaufes No. 70 fieht hier ben 27. Januar 1834. Vormttrage to Uhr an. Reichsgichlich von Bresteriches Gerichtsgut.

3267. Beuthen a. D. den 28sten Detober 1833. Auf den 28. Januar f. J. Bormittage to Uhr foll das ben Johann Beinrich Dietrichschen Ersben geborige Wohnhaus 360. 24r. hiefelbit, tagert 123 Reht. 17 fgr., im hles figen Stadtgerichte Immer Iffentlich verfaute werden. Konigt. Breuf. Stadtgericht.

5271. Rupp ben 9 Detober 1833. Wegen Erbifeilung baben wir jumt bffentlichen Bertauf ber Cappar Rampafchen Bausterftelle Do. 43. ju Schalstomit, Oppelnichen Kreifes, einen einigen Termin auf

ben 16. Januar 1834. Bormittags um 9 Uhr hier anberaumt. Wir fordern zahlungs, und bentichtige Kaufluftige hlermit auf, fich in tiefem Termine in Perfor, oder durch geborig Bevollmächtigte in unferm Gelchäftszimmer einzufinden, ihre Gebote abzugeben und gewartig zu fein, das dem Bestoteenden diese Stell: sogleich zugeichlagen werden wird. Die Raufs resp. Bertaufs Bedingungen konnen zu jeder schicklichen Zeit hier einges seben werden. Rongl. Juftigamt.

3370. Reuftadt ben 17ten October 1833. Die auf 50 Riblr. geschäfte, nach bem verftorbenen George Itamanorchen Ehrlenten zu Wiese hinterblichene laudemiale Saus erfielle soll theilungshalber in dem veremtorischen Termine ben 27sten Januar tunftigen Jahres Nachmittags nin 2 Ubr auf unierm Geschäftszimmer bierselbst offentlich an den Meistbietenden verfaust werden, daher befice und jahlungsfähige Rauslichbaber wir bierdurch eintaden.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Biefe,

3373. fanbed ben 14. Novbe. 1833. Behufs ber Erbeheilung font bie am Rachlag des verflorbenen Franz Seipel gehörige Roboigarinerstelle Dio. 4. zu Gompersdort, welche auf 140 Rebl. 20 fgr. 6 pf. abgeschägt worden, im Wege ber freiwilligen Subbastation in bem auf

ben 25. Januar 1854. Dach mittage 3 Ubr In bem Gerichts, Locale ju Gettenberg anberaumten Termine an ben Meifibietenben verfauft werden, woju wir beite und jablungkfabige Rauflusige einladen. Das Gerichtsamt der Derrichaft Geltenberg.

MeiBer.

3371. Dber , Glogau ben 4. Oftober 1833. Das hiefelbst sub Rro. 11. am Ringe belegene Brau, und jum Bier, und Brandtweinschant berechtigte Gasthaus nebst Untheil Bichweibe, Alder, tem Fleischermeister und Gastwirth Jostann Jatichia geborig, toll im Bege ber nothweubigen Gubbastation verlauft werben. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt 3192 Riblr. Die Blestungstermine stehen:

am 25. Januar,

am 25. Marg, unb ber lette und peremtorifche

or dem heren gand: und Stadtgerichts.Alfesfor Wiola im gerichtlichen Geffionds jimmer auf bem biefigen Rathbause an. Zahlungs und bestgräbige Ranflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protefoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anstande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

3372. Camenz ben 26ften Ottober 1833. Auf den Untrag eines Reals Glaubigers haben wir zum öffentlichen meiftbietenden Beifauf des dem gewese, nen Gastwirth Alops Fick ert zu Bartha gebörigen, sub Aro. 85 alldort geles genen, und nach ber gerichtlichen Taxe bom 7. Diarz 1826, auf 1165 Ribl. Dus rant abgeschäften Gartens nebft Schener und Acker im Wege der nothwendigen Suchaftation nachstehende Licitations. Termine, und zwar:

Den iften auf den 28. December d. J.,

den aten auf ben 28. Januar 1834., und

ben gien auf ben 8. Dars 1834.

anberaumt, und fordern jablungsfabige Rauflustige hierdurch auf, in diefen Tersminen, befonders aber in dem letten, welcher peremtorisch tit, Racmittags um 3 Uhr in dem biefigen Gerichtslotale ju erscheinen, ihre Gedothe abzugeben, und dempacht den Bufchlag ju gewärtigen.

Das Patrimoniaigericht ber Konigl. Riederlandifden Berrichaft Camens,

als Gericht ber Statt ABartha.

8346. Rupp ben 1. Movember 1833. Bum nothwendigen Bertauf ber sub Ro. 16. ju Deuwedell, Opplinichen Wreif 6 belegenen, gerichtlich auf 556 Reb. 15 Ggr. 6 Di. gewurdigten Contad Birpeimfchen Molontefielle ficht ein einziger Termin auf

ben 20. December 1833. Bormittage um 9 Uhr

in loco Reuwedell an , und mir laten befit : und jahlungsfabige Raufluftige ein, fich Bebufe Abgabe ihrer Bebote gebachten Sages perfenlich ober burch geborig Bevollmachtigte Stellvertreter in bem Rreticham ju Reuwedel einzufinden, mit bem Beifugen, bag bem Befibictenden biefe Stelle fogleich gugefclagen werben wird, in fojern ein gefestiches Dinderniß feine Musnahme julagt. Die fpecielle Tore, fo wie bie Raufebiedingungen formen ju jeber fchtalichen Beit bier eingefe Monigt. Juftgamt. ben werden.

3247. Efchirman den iften Rovember 1833. De jum George Friedrich Altmannichen Radlaffe gehörige, sub Do. 13. gu Globitichen, Gubrauer Rreis fes, belegene, auf 93 Miblr. 15 Sgr. torfgerichtlich gewurdigte Rolonistenftelle foll im Bege ber nethwendigen Gabhaftation in dem auf

ben 7. Februar t. J. Bormittags ro Uhr

in hiefigem Amtelotale anftebenden einzigen Bietungetermine meifibietend vers fauft werden, wogu gohlungefabige Raufer fich emzufinden baben. Das Graft. v. Ronigeberfiche Gerichtsamt fur Globitichen. Dertel.

2774 Granberg ben ibten September 1833. Die den George Friedrich Beuchertiden Erben gu Alein : Demereberf gehörige Rutidnerftelle Ro. 73. mis Wein arten bet in Saufe und 2 Flecken auf Waltersberg, tarirt 250 Ribl., follet im Bege ber Subhaftation in termino

den 21. December d. J. Bormtitage um ti Uhr

auf bem gand, und Eradegericht effentlich an ben Deifibietenden vertauft werben, woju fich befig : und jaglungsfähige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Er-Flarung der Intereffenten in Den Bufchlag, folden fogleich ju erwarten baben. Monigl. Preug. Bant : und Gradigericht.

3141. Grottfam ben ir. Oftober 1833. 3um freiwilligen Berfaufe ber Bu Deutsch = Saget, Strehlener Mreifes, suh Rro. 9. belegenen, gerichtlich auf 1609 Reblt. 21 Ggr. abgeichanten Freiftelle und Waffermuble ficht ein Termin

auf den 7. Januar 1834. als Dienftag fruh um 9 libr, im berrichaftlichen Schloffe zu Deutsch = Jagel an,

Das Berichteamt Deutsch Sagel

2966. Fürftenficin ben 13t n Geptember 1833. Das auf 620 Reb. des girte Johann Chrifford Etterfche Freibaus Dio. 21. ju lang Malteredorf, Bals Denburger Rreifes, foll in nothwendiger Gubhafiation in bem auf

den 17. Januar 1834. Radymittage 2 Ubr

im biefigen Berichtszimmer anberaumten pereintorifden Bietungetermine vertauft merben, welches Raufluftigen hierdurch befaunt gemacht wird.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber herrschaften gurftene ffein und Robnfied.

3013. Luben ben 7. October 1833. Das bem Ragelichmidt Buchta ger borige, nach bem Materialmerthe auf 940 Rtbir. 5 far., nach dem Rugunges Ertrage aber auf 615 Rebir, gerichtlich abgeschapte Saus sub Do. 99. bierfelbit, foll fchuldenhalber fubbaffirt werden. Es flebet hierzu ein einziger und peremto.

ben 31. Januar f. J. von Bormittags 9 Uhr ab

in dem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Gerichts an, wogu befit, und gabs lungefähige Raufluftige hierdurch mit dem Bemerten vorgeladen merden, daß der Bufchlag an den Meifibietenden erfolgen wird, in fofern nicht gefestiche Uniffande eine Ausnahme nothwendig machen. Bugleich werden alle unbefannte Glaubiger bes zc. Buchta biermit porgeladen, am gedachten Tage und am bezeichneten Orte gu erscheinen, ihre etwanigen Forderungen ju itquidiren und ju rechtfereigen, unter ber Bermarnigung, baf ber Musbleibende nur an basienige berwiefen merben wird, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben durfte,

Ronigl. Breug. Land: und Stadigericht.

3376. Renftadt den 22. Pftober 1833. Die Schann George Graberiche Robotgartnerfielle Do. 312. ju Budjeleborf, Renftabter Rreifes, mogu ein Bars ten von 2 Morgen und eine Geldaussaat von 3 Scheffel Breslauer Maas gebort, und welche dorfgerichtlich auf 282 Rit. geschätzt worten, sell in viam executionis in bem peremtorifch auf

ben 31. Januar f. J. Radmittage um 2 Ubr in loco Bucheledorf an ejesten Termine meiftbietend v rlauft werden. Befige und gahlungefahige Raufliebbaber laten wir biergu ein.

Das Gerichtsamt ber Berifchaft Diefe.

Edictal . Citationen. 3057. Ratibor ben 24ften September 1833. Bon bem unterzeichneten Ro nigl. Pupillen: Collegu von Ober Schleften foll der Rachlag des am 24. Decemiber 1822. In Sieraltowiß herstorbenen Obrisislieutnants Friedrich Ludwig b. Folsgerberg unter seine Erben vertheilt werden. Die unbekannten Glaubiger bessel ben werden daber hierburch aufgefordert, ihre etwanigen Forderungen an diesen Rachlaß binnen brei Monaten hier auzuz igen und geltend zu machen, widrigen falls nach Ablauf dieser Frist die mit der Anmeldung ausgebliebenen Glaubiger nur berechtigt sein werden, sich an jeden einzelnen Erben nach Berhaltniß sein nes Erbtheils zu halten. g.)

Ronigl. Pupillen . Collegium von Oberfchiefien.

Gad.

3366. Dit mach an den sten Novbr. 1837. Bon dem Königl. Land . und Stadtgericht zu Ditmachau wird bie fich vor 13 Jahren entfernte, ihrem gegens wärtigen Aufenthalte nach unbekannte Sauleier Tochter Franziesa Geieler aus Gallenau und resp. deren Erben hiermit ausgefordert, sich binnen 4 Wochen zur Empfangnahme sur sie im hiesigen Deposito ausbewahrten drüderlichen Erbegelder auf dem Gerichtschause zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der Frist die ges dachten Geiter werden der Justig : Officianten , Wittwen , Kasse eingezahlt, und bei derselben so lange autbewahrt werden, bis in der Folge beren Gigenthumer, oder die Erben derselben, sich zu deren Empfangnahme melden, und dazu gehörig legitimtren werden, das sie jedoch auf die von der Officianten , Wittwen , Kasse tween Fasse tween Binsen feinen Auspruch haben.

Monigl. Dreuß. Land . und Stadtgericht.

pon Beper.

Aufgebot verlorner Sppothefen = Inftrumente.

2509. Liegnis den 21. Argust 1833. Auf den Antrag des Hanblers Gesorge Friedrich Reichelt zu Keisicht werden alle tiejenigen Prätendenten, welche an die auf der Hanblersielle des Gegre Friedrich Strauß No. 31. zu Samis, Haysnauichen Kreises, Rubr. III. loco 3. ex instrumento vom 18. Marz 1825. zu 5 pre Cent Zinsen und beimennatlicher Aufkündigung für das Reisichter Pupillars Depositorium und dessen Unne Rosina Bienwaldsche Masse eingetragen, und laut Cession vom 6ten Marz 1829. von der verehlichten Freihauster Jüngling, Anne Rosine gedorne Biemwald, die laut lleberweisunge Atrest vom 5. Januar 1829. Eigenthümerin geworden, dem hänkler George Friedrich Reichelt zu Reisicht abs getzetenen 60 Ather., und worüber das erwähnte Instrument verloren gegangen, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefsinhaber Auspruch zu baben vermeinen, hierdurch ausgesortert, diese ihre Ausprüche in dem zu deren Augaben angesetzen peremtorischen Termine

ben 19. December Bormittage um to Uhr

in dem berrichaftlichen Schloffe zu Borhaus entweder in Perfou, oder durch ges borig

borig informirte und legitimirte Mandatarien zu Pretefell anzumelben und zu bescheinigen, sodann aber das Beitere zu gewärtigen. Sollte fich in dem angesfetzen Termine keiner ber etwanigen Interenienten melden, so werden bieselben mit ihren Ansprüchen pracludiet, und es wird ibnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt, das verloren gegangene Instrument für amotissirt ersklart, und auf Ansuchen des Extrahenten ein neues ausgef rigt werden. Das Gerichtsamt ber herrschaft Borhaus.

3066. Tarnowith den toten Dftober 1833. Wegen der verloren gegangemen vidimirten Abichrift des Schulds und Appotheken. Instruments tes Backers meisters George Köder hierselbst vom 18ten Jehrnar 1828 über 200 Mible, und der derselben beigebestet gewesenen Cestons Urbunte der Josepha verehlichten Büscher Röder geborene Wiespreck nebit Appothekenschein die expedito den 30sten Oktor. 1830. über die im Appothekenbuche sub Volumen II. Mr. 141. Rubr. III. Mo. 5. sur die George Thumleriche Verlassenschaftes Masse intabultre Post per 30 Rith. In 5 pro Sent verzinslich werden alle diesenigen, welche an diese nuns mehr zu löschende Post, und die darüber ausgestellten vorbenannten Jiskrumente als Cigenthumer, Eessionarii, Pfands oder sonstige Briefeinbaber, Anspruch zu machen verweinen, zur Anmeltung und Verisseitung dieser Ampruche zu dem auf

ben 3often December 1833

anberaumten Praclusio. Termine unter ber Warnigung hierdurch vorgelaten, bag die Anobleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen pracludirt, ihnen deshalb eine ewiges Stillichweigen auferlegt, bas Instrument amertisirt, und nach Ableistung bes Maniscstationd Scides die Post im hopothekenbuche geloscht werden wird.

Das Gericht ber Stadt Tarnowig. (gez.) Ullrich.

3042. Fallen berg den ften October 1833. Die unverehl. Unterofficier Emlire Er eut berg bat unterm 27. Juli b. J. gegen ihren am 12. Januar 1831. von bem ften Ulanen = Regiment ju Trier befertirten Shemann Moris Creusberg wegen bodlicher Bertaffung die Chescheidungellage ju Prototol gegeben, wir haben jur Wiederbereinigung ber getrennten Che einen Termin auf

ben 13: Ceptember 1834.

anberaumt, ju welchem wir den Moris Ereusberg blermit unter der Barnigung vorladen, daß insofern derfelbe in dem anberaumten Termin nicht erscheinen sollte, auf den Antrag der Rlägerln die Trennung der She in contumaciant erkannt, Berflagter für ben allein schuldigen Theil erachtet, und demgemäß das, was hiers mit als gesegliche Folge verbunden ift, festgesest werden wird.
Ronigl. Gericht der Stadte Falfenberg und Schurgast.

3375. Dber : Glogan den 18ten October 1833. Folgende ans geblich verloren gegangene Dotumente werden hierdurch aufgeboten:

- 1) bie von bem Fleischer Anton Suchan fur den Königl. Consumtions: Steuer. Einnehmer Franz Arndt zu Janow in Sudpreufen, der Königl. Consumtions. Steuerkasse daselbst am 13. Aus gust 1799 ausgestellte Kaution über 50 Athl., auf der Fleischbank Gerechtigkeit No. 67. sub Rubr. III, Nro. 1. eingetragen, nebst Intabulations, Recognition;
- 2) das Schuld, und Hypotheken. Instrument des Johann Czichon vom 14. October 1805. über ein von dem Autscher George Kospotsch erhaltenes und auf der Häuslerstelle Ro. 20. zu hinters derf sub Rubr. III. Nro. 2. versichertes Darlehn von 37 Rthlr. 10 Sgr nebst Hypotheken. Schein de eodem dato.

In Folge bessen laden wir alle diesenigen, welche an die zu loschens ben Posten und obige Dokumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand. oder sonstigt Briefdinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vor, sich spätestens den 24sten Februar 1834. vor dem Commissario, Herrn Land: und Stadtgerichter Assellessen wie in unserem Geschäftszimmer auf dem hiesigen Rathhause in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden. Nach Ablauf des Termins und wenn keine Meldung erfolgt, werden wir die gedachten Doscumente amortisiren, und in den Hypothekenbuchen löschen. Rönigl. Land: und Stadtgericht.

Aufgefundener Leichnam eines Unbekannten.

3374. Dhlau ben 10. Oktober 1833. Um Issen August e. ist im Obers strome unterhalb bes neuen Webres ein hier unbefannter mannlicher Leichnam autgesunden worden. Derselbe war 5 bis 6 Zell über das Maas groß, von anstersester Statur, und hatte dunkelbraunes Kopfhaar, war übrigens aber schon sebr in Verwesung übergegangen. Bekleidet war derselbe mit einem ziemlich aus ten Hende, einer blau flanellnen Unterpacke, mit einer schwarz oder dunketbraun gelbstreifigen Wecke, einer blautuchenen kurzen Jacke mit dergleichen Kubpfen, und leinwandenen Ober = und Unterbeinkleidern, von einem roth und gelben Tragsbande gehalten, so wie mit ein Paar auten Halbstiefeln. Alle diezenigen, wels cher die Person und die naheren Verbaltnisse des Verstorbenen Auskunft erzeiteln kunnen, werden aufgefordert, hierüber dem unterzeichneten Gerichte balb digst Nachricht zu ertheilen. g.)

Erbschafts. Theilung.

3356. Breslau den 5. November 1833. Bon dem Ronigl. Ctadegerichte biefiger Refiden; wird auf den Grund bes S. 7. Lit. 50. Thi. 1. der Allgemeinen Gerichte Dednung ben etwa verhandenen unbefannten Erbichafteglaubigern bes Buchhaltere Carl Samuel Benfner ju Wahrnehmung ihrer Rechte bierdurch bes fannt gemacht, baf bie Berthetlung ber von ben befannten Glaubigern in Ius fprud genommenen Daffe bevorfiebt, und vier Boden nach biefer Beta nntmadung erfolgen mirb.

Ronial. Preuß. Ctabrgericht biefiger Refibent.

Debel.

Aufhebung des Bertaufs ber Zankeichen Windmublennahrung 'auf Biegniß.

2236. Glogan ben 11. Rovember 1833. Der ben 19. Ceptember a. c. befannt gemachte Cermin jum Berfauf der Bantefchen Binomublen . Dabrung Biegnit im Termine ben 23. Decbr. a. c. wird hiermit wieder aufgehoben, und finber nicht fatt.

Das Umterath von Sartmanniche Gerichtsamt ju Biegnit,

. Rapfen Dppach.

A uction

2285. Bredlau beit 13. november 1833. Um 2. December b. 3 Bors mittoge bon 9 Uhr und Rachmittage von 2 Ubr und ten folgenden Zag foll in Anctionegelaffe Ro. 49. am Rafchmartte ber Rachlag Des Ubrenbantlers Cougro Depmann, beffebend in zwei Glabidranfen, einem Ladentifche, ferner in Sas ichen . und Stuguhren aller Urt, und endlich in Sandwertszeug und verschiedes nen andern Gegenständen ber Uhrmadjerfunft an ben Meiftbietenten verfieigert Mannig, Auftione = Comminarins. merben.

n & e i g e.

3361. Bredlan. Der Sausfnecht, Carl Coubert, ift aus meinem Dienft entlaffen. Poleph Steibler.

Connabend ben 23. November 1833.

Breslauer Intelligens , Blatt zu No. XLVII.

Entwendete Pfandbriefe.

3382 Brestau ben 19. Roubr. 1833. Die Angelge des Pfarters Fremsber zu Guff &, daß ibm die Pfandbriefe:

Pilchowig und Groß-Dubensko O.S. No. 315, a 100 Athl. Briedewalde — NGr. — 78. a 100 — St. Muskau excl. Alaunwerk rt. G. — 1725. a 50 —

enemendet worden, wird hiermit nach g. 125, Lit. 51. Tht. I. ber Gerichts Ordnung befannt gemacht.

Schlefiche General . Landschafte Direttion.

Auf gehobe ii er Steck brief. 3387. Det in Ro. 253. und 254. der Zeitung hinter ber unverehl. Johanne Marie Sophie Riette erlaffene Steckbrief erledigt fich nunmehr, ba die auf bem Transporte entwichene Verbrecherin wieder ergriffen worden, was hierdurch jut Einstellung fernerer Bigilang bekannt gemacht wied.

Breslau den 15. November 1833. g.) Das Konigl. Inquifitoriat.

Subhastations. Patente.

3391. Lowen berg den 12. November 1833. Das zu Ober-Langenmenndorf im kömenbergichen Rreife beiegene sub No. 200. im Hoporhefenduche verzeichnete, auf 107 Rthir. 5 fgr. abgeschäfte Wohnhaus des Johann Gottseied Jucht nebst Zubehor wird im Wege nothwendiger Sudhaftation in der Kanzlen zu Armenruh

am 8. Februar Vormittags um 10 Uhr an ben Melfibitenden verfauft. Besis. und jahlungsfähige Kaufluftige werben dazu eingeladen, und ihnen hierben befannt gemacht, daß auf Nachgebote nicht resterirt werden wird. Die Taxe kann jederzeit beim unterzeichneten Gesticht eingesehn werden.

Das Gerichtsnmt ber Herrschaft Armenrub. Abener. 2777. Grottkau ben 26sten August 1833. Im Wege der Execution sont die zu Winzenberg, Grottkauer Kreises, sub Rro. 37. an einem Arme des Reißstusses Belegene Wassermühle von 5 Mahlgängen, wozu eiren 16 Scheffel Preuß.

Preuf. Maas Uder, 16 Morgen 157 3R. Wiefenland, ein fleiner Garten und to Morgen Dolgnugung geboren, gerichtlich abgeschätt auf 5713 Ribir. 16 Gar. 8 Df., auf:

Den 28. Dobember 1833.

ben 1. Februar 1834., und peremtorifch auf ben 4. Upril 1834. Bormittage um 10 Hbr

im berricaftlichen Schloffe ju Roppis an ben Deift und Befibietenben fubba. firt werben. Bablungefabige Raufluftige werden gur Abgabe ibrer Gebote in biefem Termine por und ju erfcheinen, biermit eingeladen. Die Sare ber Dable fann in unferer Rangley eingeieben werben.

Das Gerichtsamt ber Guter Roppis.

(geg.) Schindler.

3186. Sannau ben 24. Ottober 1833. Bum offentlichen Bertauf des sub Do. 3. auf ber Burggaffe bierfelbft belegene Tuchfabrifant Ruduffichen, mit eis nem Raufmannsladen verfebenen Saufes, welches auf 1356 Rtbl. gerichtlich ges wurdigt worden, haben wir einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben 22. Januar 1834. Rachmittage um 4 Uhr anberaumt. Wir fordern alle gablungefabige Raufluftige auf, fich am gedachten Lage und jur beffimmten Stunde in Derfon auf bem Ronial, Land . und Stadts gericht bierfelbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und demnachft ben Buichlag an den Meift. und Beftbietenden ju gewartigen, wenn nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme julagig machen.

Ronigl, Band : und Gradtgericht.

Jungling. 3089. Greiffenfiein ben 22. Detober 1833. Im Bege ber Erecution mird bie dem Gottfried Dolleschal bisher geborige, sub Ror. 276. ju Rlindberg unmittelbar bei der bortigen Badeauftalt belegene, und baber gang ju einem vor= theilhaften Etabliffement fich eignende, mit den babei befindlichen Grundftuden obne Albrug Der Laften borfgerichtlich auf 138 Rtb. 15 Sgr. Courant taxirte Sauslers ftelle in bem auf

ben 8. Januar f. 3. anfrebenben peremtorifchen Termine fubhaftirt, und ber Bufchlag an ben gabe fcblag an ben gablungefabigften Deiftbi tenden erfolgen, falls nicht gefetilche Ums fande eine Musnahme guldgig machen.

Reichsgraft. Schaffgotichfches Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenfiein. 2909. Grunberg ben 24. Ceptember 1833. Die jum Chriftian Aurterte fden Rachlaß geborige Drefdgarenerftelle Ro. 28. ju Groß . Leffen, tarire 215 Rtb. foll im Wege der Subbaffation in termino

ben 14. December e Bormittags um 11 Ubr auf bem Schloffe ju Groß, Leffen offentiich an ben Deiftbietenden verfauft mers ben , woju fic befig . und gablungefabige Raufer einzufinden , und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufdlag, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme veranlaffen, folden fogleich zu erwarten baben.

Das Gerichtsamt ber Groß . Leffener Guter.

Scheibel. 3008.

3008 Greiffenftein ben 7. Dirober 1833. Die sub Dro. 243. gu Rabisbau belegene, ortsgerichtlich auf 89 Rthl. 16 Egr. 2 Pf. tarirte Sauslerftelle ber perfforbenen Johanne Cleonore Borbs foll in termino

ben 13. Januar f. a. Bormittags um o Uhr

im Bege bes eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes fubhaftirt wers den, wogu nicht nur Raufluftige, fondern auch die Rad lafglaubiger ad liquidandum sub comminatione Des S. 85. Tit. 51. Ibl. I. der Gerichte : Drb= nung vorgelaben merben.

Reichsgraft. Schaffgotichiches BerichtBamt ber Berrichaft Greiffenftein.

3142. Dber . Glogan ben 27ten September 1833. 3m 2Bege ber nothe wendigen Gubhaftat on ift die bem Philipp Ringer geborige, in Roftenthal, Ros feler Rreifes, sub Dio. 133. belegene, gerichtlich auf go Riblr. 25 Ggr. 6 Pf. tarirte Bausterffelle sub hasta geftellt, und ein peremtorifcher Bietungstermin

ben 28. December a. c. Bormittage 9 Uhr. por bem Commiffario, herrn Land : und Stadtgerichte . Bifeffor Biola im gerichts lichen Geffionegimmer auf dem biefigen Rathhause angesett worden, wogu wir befig = und gablungefichige Raufluftige mit dem Bemerten bierdurch einladen, bag Dem Meift : und Beftbierenden, infofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme geftatten, Die genannte Stelle jugeschlagen werden wird.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

2786. Dilchowis ben 27. Muguft 1833. Bur offentlichen Beraugerung ber sum Johann Scairbaichen Dachlaffe gebortgen Sufnerftelle sub Dr. 29, ju Bilcomit, welche gerichtlich auf 188 Rtblr. tarirt ift, fieben Licitations, Termine ben 4ten Robember, quf:

ben gren December biefes, und

ben 7ten Januar fünftigen Jahres, wovon ber ligte peremtorifch ift, in ber Gerichtsamts. Ranglen zu Bilcomis an, mogu jablungefabige Raufluftige mit bem Bedeuten eingeladen werden, bag bem Meiftbietencen nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten ber Bufchlag ertheilt Gerichtsamt ber Berrichaft Pilcowis. merben mirb.

Edictal . Citationen.

2462. Gorlis ben gten August 1833. Der Schwarge und Schonfarber Friedrich Bilbelm gudwig Gieg, welcher fich im Februar 1828. aus Gorlis beimlich entfernt bat, wird durch das unterzeichnete Ronigl. Landgericht auf den Untrag feiner Chefrau Johanne Juliane Charlotte geb. Bedler, hiermit bergeftalt

offentlich borgelaben, daß er auf hiefigem Laubgerichte

ben 23. December 1833. Bormittage um 11 Ubr bor bem Deputirten herrn Ober , Landesgerichte, Austultator Gidholy in Derfon erfcheinen, Die von feiner Chefrau gegen ibn erhobene Chefcheidungsflage beante worten, feine Einwendungen und beren Beweismittel anzeigen, auch wegen feis mer bibber unterlaffenen Rudfebr fich verantworten fell. 3m gall feines Musbleis bens wird auf Trennung der Che ertanne, er fur den allein fouldigen Theil erflare und in fammtliche Roffen verurtheilt werden g.)

Ronigl. Preug. Landgericht.

7390. Brestau bem 3r. Oftober 1833. Ueber ben Raciag Des ju Ranben in Oberichteffen verfiorbenen Pfatrere Alexius Rafft a ift ber erbichaftliche Lie guidations. Prozes eröffnet und zur Anmelbung aller Anfpruche an Diefen Nach-

lag ein Termin auf

ben 6. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr in hiesiger Gerichtsstelle in der Fürstbischen Residenz auf dem Dobme vor dem Deputirten, herrn Capitular Nicartat Amtörath Scholy anbergumt worden. Dies wird den unbekannten Gläubigern hierdurch mir dem Bedeuten befannt gemacht, daß die jenigen, welche sich in diesem Termine nicht melden solle ten, aller ihrer erwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von ber Masse etwa noch übrig bleiben durfte. Bisthums Capitular Ricartagamt.

Erbfchafts . Theilung.

3389. Brestan den 7ten November 1833. Den unbekannten Glaubigern des am 24. Jieli 1828. zu Namslau versiorbenen Pfarrets Johann Lechner wird hierdurch die bevorstehende Ebeilung des Lechnerschen Nachtasses bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ansprüche binnen drei Monaten anzumelden, widrigenfalls sie damit nach h. 137 seq. Lit. 17. Ehl. I. des Allg. kandrechts an jeden einzelnen Metterben nach Berkittnis seines Erbtheits werden verwiesen werden.

Unctionen.

3388. Breslau den igten Novbr. 1833. Am 25ften b. M Bormittags von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe No. 49. am Raidmartte verschiedene Effeten, als: Leinenzeug, Betten, Rleidungsfillen, Meubles und Sausgerath an den Meiftbletenden versteigert werben

Mannig, Auet. Commissarlust von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr und die folgenden Tage wird die Auction der zum Nachlasse bes Buch und Kunstbandler Buchheister gehörigen Aunstund Bisbersachen, so wie der Berlags Artikel und der Rupferplatten im Auf-

tionsgelaffe Do. 49. am Rafchmartet, fortgejest werben.

Mannig, Auftions Commissarius.
3392. Habel schwerdt ben 8. November 1833. Die Berlassenschafts: Effecten des verstorbenen Herrn Pfarrers Thaddas Niedensühr zu Kieslingswalde, bestehend aus mehreren silbernen Loffeln, einigen Taschenuhren (worunter eine goldom), Meubles und Hausgeräthen, Kleidungsstücken, Leib und Tischwäsche, Gestreibe, Flacks, verschiedenen Wirthschaftsgeräthen und einer bedutenden Bibliosthek, worunter mehrere klassische Werke besindlich sind, sollen in termino den geen December 1, 3.

und die folgenden Sage, febesinal von fruh 8 Uhr ab, in dem Pfarrhause gu Rieblingswalde im Bege ber Auktion verkauft werden, was Raufgeneigten biers durch bekannt gemacht wird.

Der Ronigl. Rreis = Juftigrath